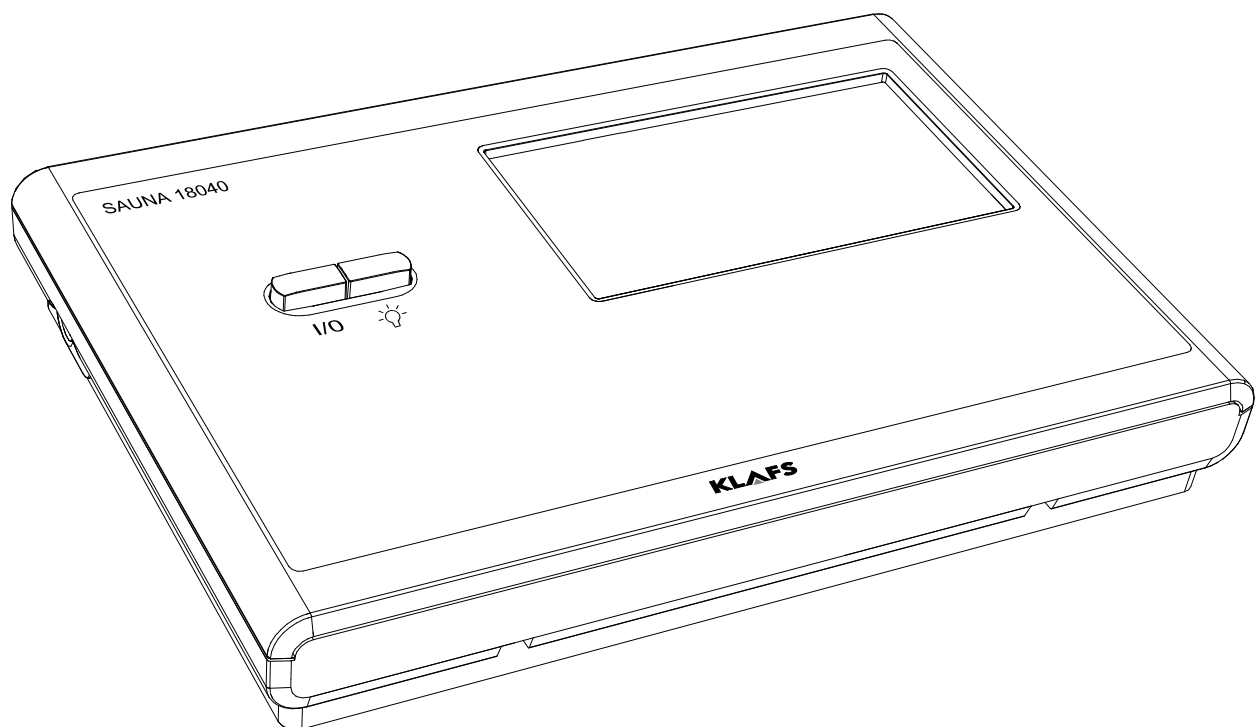


Bedienungsanleitung

Klafs SaunaPUR mit Steuerung Typ 18040

KLAFS
MY SAUNA AND SPA



Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Kurzbeschreibung der SaunaPUR-Steuerung	4
2.	Badeform	5
2.1.	Sauna	5
2.2.	InfraPLUS (Option)	5
3.	Technische Daten	5
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
5.	Sicherheitshinweise für Infrarot-Emitter	6
6.	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
7.	Steuerung	8
7.1.	Bedien- und Anzeigeelemente	8
7.2.	Touchscreen - Überblick	9
7.3.	Touchscreen - Grundlagen zur Bedienung und Anzeige	10
7.4.	Touchscreen - Bereich 1: Kabinenkontrolle mit Türkontaktschalter (Option)	11
7.5.	Touchscreen - Bereich 1: Kabinenkontrolle ohne Türkontaktschalter	12
7.6.	Touchscreen - Bereich 2: Badeform	13
7.7.	Touchscreen - Bereich 3: Statusleiste	14
7.8.	Touchscreen - Bereich 4: Digitalanzeige Badeparameter, Digitalanzeige Vorwahlbetrieb, Symbol badebereit	15
7.9.	Touchscreen - Bereich 5: Sonderausstattungen, Kabinenlicht, Uhr	16
7.10.	Touchscreen - Bereich 6: Werteingabe, Regler mit Balkenanzeige	17
7.11.	Touchscreen - Bereich 7: Programme, Badeparameter, Vorwahlbetrieb	17
8.	Grundfunktionen und Einstellungen	18
8.1.	Netzspannung am Hauptschalter ein-/ausschalten	18
8.2.	Kabinenlicht ein-/ausschalten	19
8.3.	Uhr einstellen	20
8.4.	Standby	21
9.	Bedienen	22
9.1.	Badeform Sauna	22
9.2.	Badeform PUR	23
9.3.	Badeform InfraPLUS (Option)	24
9.4.	Ferneinschaltung (Option)	27
9.5.	Innenanzeige (Option), mit SaunaPUR-Taste - mit/ohne IR-Empfänger	28
9.6.	Taste Green Sauna	30
9.7.	WELLCONTROL (Option)	31
10.	Individuell einstellen	33
10.1.	Standardprogramm/Individualprogramm wählen	33
10.2.	Temperatur einstellen	34
10.3.	InfraPLUS einstellen (Option)	34
10.4.	Badedauer einstellen	35
10.5.	Vorwahlbetrieb einstellen	35
10.6.	Neues Passwort Bediensperre Touchscreen vergeben	36
10.7.	Bediensperre Touchscreen aus-/einschalten	37
10.8.	Sonderausstattungen	38
10.9.	Klima-Manager (Option)	39
10.10.	Abluftklappe zur Be- und Entlüftung der Kabine (Option)	39
11.	Sollte etwas nicht funktionieren	40
11.1.	Fehleranzeige auf dem Display	40
11.2.	Mögliche weitere Fehler	41
11.3.	Fehlermeldung zurücksetzen	44
12.	Wartung und Pflege	45
12.1.	Saunakabine reinigen	45
12.2.	Touchscreen reinigen	45

Inhaltsverzeichnis

Seite

12.3.	InfraPLUS-Sitzoberfläche reinigen	46
12.4.	InfraPLUS-Reflektor reinigen	47
13.	Anschriften	48

1. Kurzbeschreibung der SaunaPUR-Steuerung

Die Klafs SaunaPUR-Steuerung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sauna komfortabel zu betreiben. Zur Badeform (Sauna) stehen drei fest programmierte Standardprogramme zur Verfügung. Veränderungen von Einstellungen in einem Standardprogramm werden in ein Individualprogramm abgespeichert.



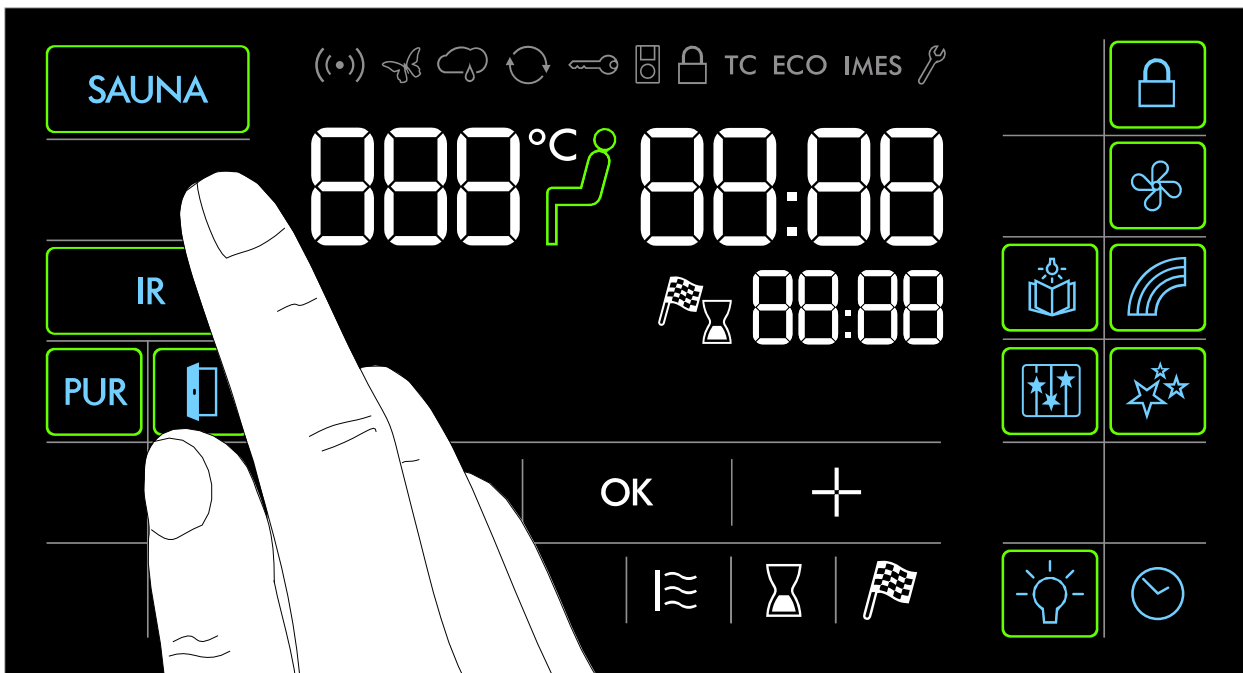
Den Touchscreen nur mit dem Finger bedienen.
Das Bedienen des Touchscreens mit harten Gegenständen zerkratzt die Oberfläche oder beschädigt den Bildschirm.



Eine zügige Eingabe wird erreicht, wenn zwischen dem Antippen von Wertänderungen eine kurze Pause von ca. 0,5 Sekunden eingehalten wird.



Fünf Minuten nach der letzten Bedienung wird die Hintergrundbeleuchtung innerhalb einer Minute in Stufen gedimmt und schließlich abgeschaltet.
Wird das Display im gedimmten oder abgeschalteten Zustand berührt, schaltet sich zuerst die Hintergrundbeleuchtung ein. Anschließend kann die Steuerung über das Display wieder bedient werden.



2. Badeform



Jede Badeform in Ihrem Klafs Sauna soll Ihrer Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge nützen.

Deswegen: Im Rahmen Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens baden!

Das gilt für:

- Temperatur
- Infrarotwärme (Option)
- Badedauer.

Richten Sie sich nicht nur nach den vorgegebenen Badezeiten, sondern auch nach Ihrem Befinden. Verlassen Sie die Kabine, sobald Sie sich nicht mehr wohl fühlen.

2.1. Sauna

Sauna

mit Temperaturen von 85 - 100 °C und einer geringen relativen Luftfeuchte.

SaunaPUR

die Neuentwicklung von Klafs bringt die Tradition der finnischen Steinschwitzbäder zurück. Dank ca. 100 kg Olivinesteinen im Saunaofen wird das Saunabaden noch bekömmlicher, gleichzeitig werden intensive Aufgüsse ermöglicht. Durch SaunaPUR entsteht das Gefühl uriger Wärme einer finnischen Sauna.

Die Sauna soll auf 70 - 85 °C lange vorgeheizt sein. Danach wird der Ofen bei Badebeginn über die SaunaPUR-Funktion ausgeschaltet.

Die langsam sinkende Temperatur lässt sich durch häufige Aufgüsse ausgleichen. Durch die neue Badeform ist Saunabaden ohne Schaltgeräusche und mit reduzierter elektromagnetischer Strahlung möglich.

Warmluft-Bad

mit besonders mildem Klima, Temperaturen von 45 - 60 °C und einer relativen Luftfeuchte bis ca. 20 %.

2.2. InfraPLUS (Option)

Infrarotwärme

mit Umgebungstemperaturen von 20 - 40 °C und einer wählbaren Intensität von 1 - 10 des Rückstrahlers (41 - 43 °C).

Zudem können Sie die Zeitdauer des Rückenstrahlers von 10 - 30 Minuten einstellen.

3. Technische Daten

Steuerung Typ 18040: 3/N/PE ~400 V, max. 12 kW.

Option InfraPLUS: 1/N/PE ~230 V, max. 350 W je InfraPLUS-Einheit.

Raumbedingungen: Temperatur 0 °C bis 25 °C, relative Luftfeuchte max. 80 %.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Steuerung ist für die beim VDE oder TÜV geprüften und freigegebenen Heizgeräte bestimmt:

- Saunaofen mit oder ohne Verdampfer
- InfraPLUS (Option).

Die Steuerung ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Dieser setzt auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Montage- und Serviceanleitungen voraus. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder eigenmächtigen Veränderungen an der Steuerung haftet der Hersteller nicht für die hieraus resultierenden Schäden. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Die Steuerung dürfen nur Personen bedienen, warten und instand halten, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Einschlägige VDE-Vorschriften sowie sonstige allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln einhalten!

5. Sicherheitshinweise für Infrarot-Emitter

Beachten Sie vor der Anwendung von Infrarot-Emittlern folgende Hinweise!

- Verwenden Sie die Infrarot-Kabine nicht innerhalb von 24 Stunden nach einer UV-Bestrahlung durch eine künstliche Quelle oder nach ein Sonnenbad.
 - Halten Sie Rücksprache mit einem Arzt, wenn bei Ihnen das Risiko einer Überhitzung besteht oder wenn Sie unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen leiden, bevor Sie die Infrarot-Wärmekabine benutzen.
 - Befragen Sie einen Arzt, um die Entstehung eines Erythem ab igne durch Infrarot-Bestrahlung zu verhindern. Wiederholen Sie die Bestrahlung nicht, falls ein andauerndes Erythem (bleibende Rötung der Haut für mehr als einen Tag) oder netzartige Farbveränderungen nach einer regelmäßigen Bestrahlung mit Infrarot bestehen bleibt.
 - Benutzen Sie die Infrarot-Kabine nicht, wenn Sie zu dem Personenkreis mit eingeschränkter Wärmeempfindung gehören, Alkohol getrunken oder Beruhigungsmittel eingenommen haben.
-

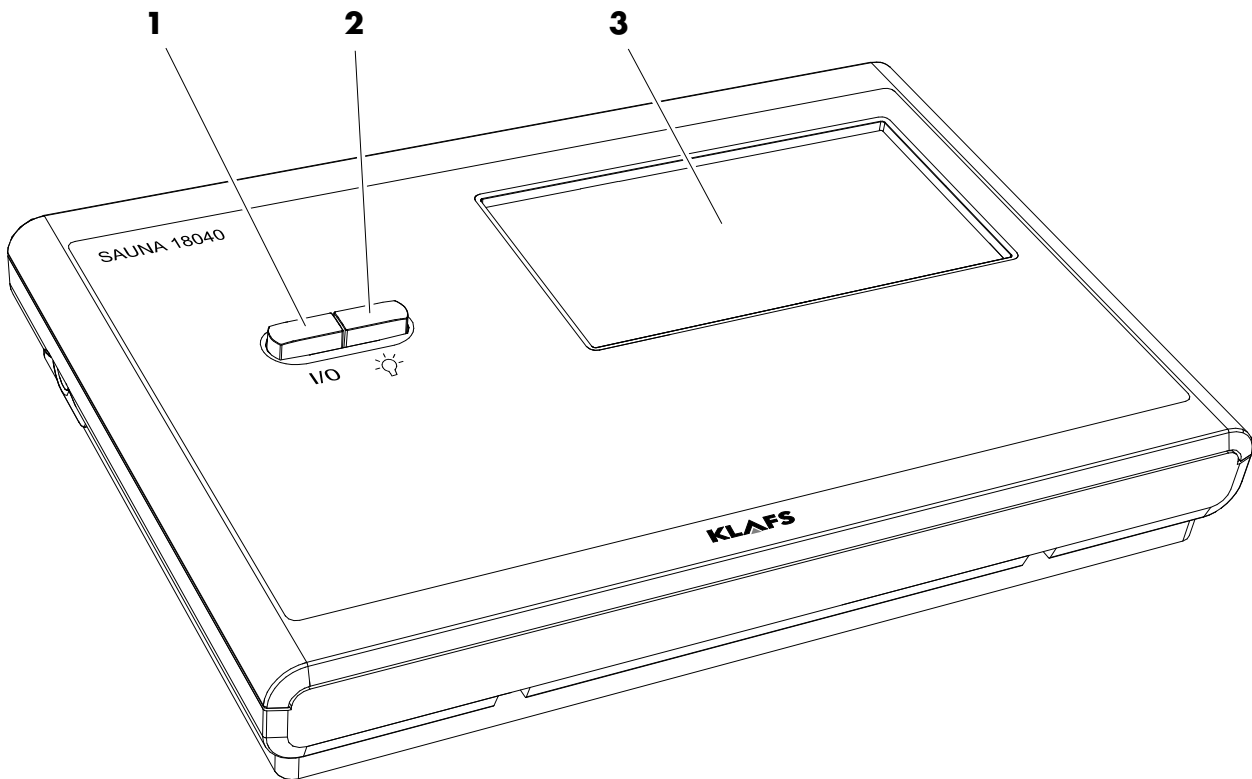
6. Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise durchlesen und beachten!

- Vor dem Öffnen des Steuergehäuses die Steuerung vom Netz trennen!
- Die Steuerung darf nur ein örtlich zugelassener Elektrofachmann an das Stromnetz anschließen!
- Saunaanlagen nur nach den VDE-Vorschriften durch einen festen Anschluss mit dem Netz verbinden. In der Anschlusszuleitung einen Fehlerstromschalter $I_{\Delta N} \leq 0,03 \text{ A}$ mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung verwenden.
- Bei Störungen, die ein zugelassener Elektrofachmann nicht beheben kann, den Klafs-Kundendienst benachrichtigen!
- Fernwirken (Ferneinschaltung): Einstellen, Steuern und/oder Regeln einer Steuerung durch einen Befehl oder Einbauort der Steuerung, der außerhalb der Sichtweite des Saunaofens vorgenommen wird. Fernwirken (Ferneinschaltung) darf nur zusammen mit dem Sicherheits-Kontakt-Schalter (SKS) oder dem Unterbankofen Bonatherm verwendet werden.
- Nur Original Klafs-Ersatzteile verwenden!
- Eigenmächtige Veränderungen an der Steuerung sind nicht zulässig!
- Die Montage der Steuerung gemäß der Montageanleitung durchführen!
- Elektro-Leitungen innerhalb der Kabine und der Kabinenwände müssen silikonisiert sein.
- Vergewissern Sie sich immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass in der Kabine keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens und des Infrarotstrahlers liegen.
BRANDGEFAHR!
- Die Sauna nicht zum Wäschetrocknen verwenden!
- Aufgussmittel nie in konzentrierter Form aufgießen. Nur die angegebenen Konzentrationen verwenden (auf 1 Liter Wasser ca. 20 - 30 Tropfen)!
- Als Aufgussmittel sind nur die Klafs-Aufgussextrakte zulässig!
- Flasche mit Aufgussmittel niemals in der Kabine aufbewahren!
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Saunaofen auf Beschädigungen.
- Das Heizgerät auf brennbare Gegenstände kontrollieren, bevor die Zeitschaltuhr erneut gestartet oder das Heizgerät durch ein separates Fernwirkungssystem eingeschaltet wird.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

7. Steuerung

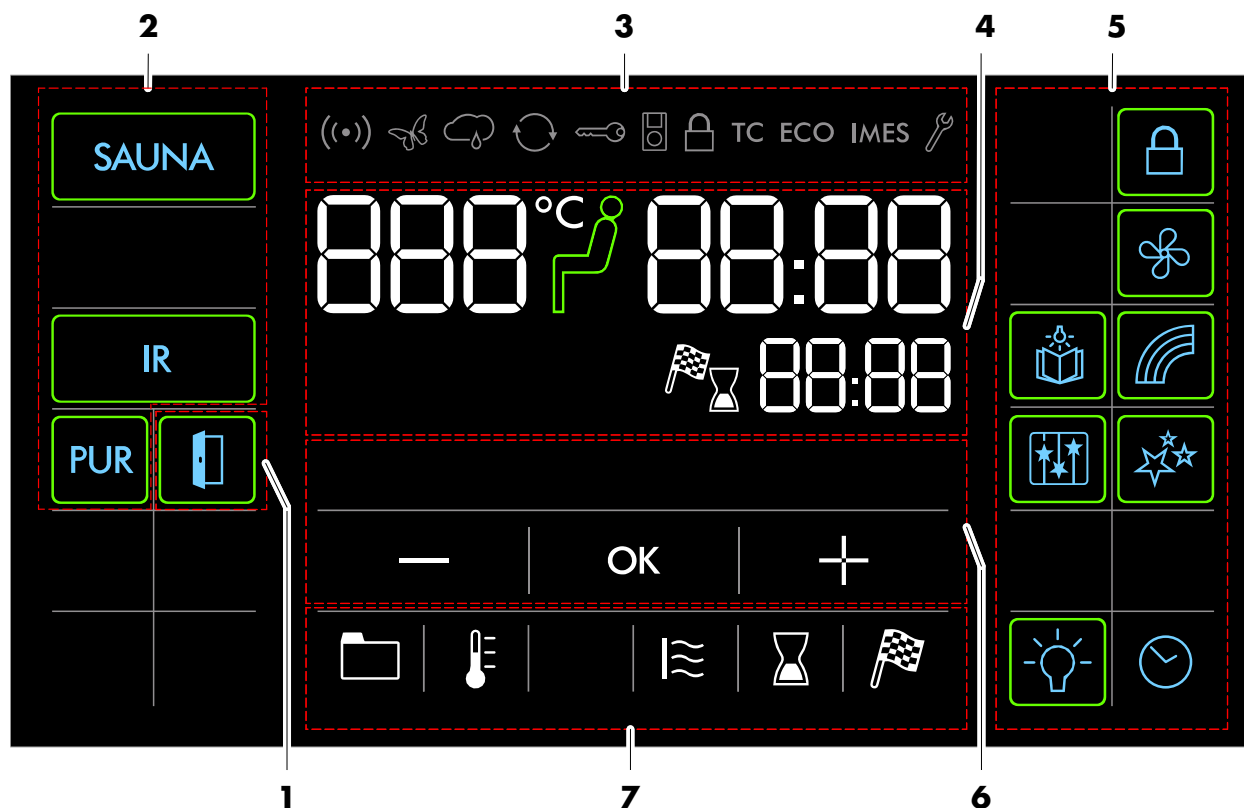
7.1. Bedien- und Anzeigeelemente



Pos.	Bezeichnung
1.	<p>Hauptschalter Steuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Der Hauptschalter schaltet die Netzspannung zur Steuerung ab. ☞ Die interne Uhr verfügt bei Stromausfall über eine Gangreserve von einigen Monaten.
2.	<p>Schalter Kabinenlicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Bei angeschlossener Steuerung am Stromnetz kann das Kabinenlicht unabhängig vom Hauptschalter eingeschaltet werden.
3.	<p>Touchscreen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Siehe Seite 9.

7. Steuerung

7.2. Touchscreen - Überblick



Bereich	Bezeichnung
1.	Kabinenkontrolle (Option). <ul style="list-style-type: none"> ☞ Aktivierfunktion zur Fernbedienbarkeit der Steuerung über die Klafs-Sauna APP auf dem Smartphone. ◆ Siehe Seite 11.
2.	Badeform. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Siehe Seite 13.
3.	Statusleiste. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Anzeige, keine Touchfunktion. ☞ Die Symbolanzeige ist abhängig von der Ausstattung. ◆ Siehe Seite 14.
4.	Digitalanzeige Badeparameter, Digitalanzeige Vorwahlbetrieb, Symbol badebereit. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Siehe Seite 15.
5.	Sonderausstattungen, Kabinenlicht, Uhr. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Die Symbolanzeige ist abhängig von der Ausstattung. ◆ Siehe Seite 16.
6.	Regler mit Balkenanzeige, Werteingabe. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Siehe Seite 17.
7.	Programme, Badeparameter, Vorwahlbetrieb. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Siehe Seite 17.

7. Steuerung

7.3. Touchscreen - Grundlagen zur Bedienung und Anzeige



Die Steuerung muss zur Bedienung am Hauptschalter eingeschaltet sein.
 ▶ Siehe Seite 18.



Die Steuerung mit einem Fingerdruck auf den Touchscreen bedienen.
 Der Touchscreen ist in Anzeigebereiche und Symbole für Funktionen unterteilt.
 Durch Antippen von angezeigten Symbolen werden Funktionen ausgelöst.
 Eine zügige Eingabe wird erreicht, wenn zwischen dem Antippen von Wertänderungen eine kurze Pause von ca. 0,5 Sekunden eingehalten wird.





Werte, die ausgewählt worden sind und geändert werden können, blinken mit 1 Hz.
 Wird länger als fünf Sekunden kein Symbol berührt oder die Wertänderung nicht durch Antippen des Symbols OK bestätigt, beendet die Steuerung die Eingabe automatisch und der alte Wert bleibt erhalten.






Fünf Minuten nach der letzten Bedienung wird die Hintergrundbeleuchtung innerhalb einer Minute in Stufen gedimmt und schließlich abgeschaltet.
 Wird das Display im gediminten oder abgeschalteten Zustand berührt, schaltet sich zuerst die Hintergrundbeleuchtung ein. Anschließend kann die Steuerung über das Display wieder bedient werden.

Beispiel

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	Symbol. Z. B. Text, Grafik oder Zahl. Durch Antippen eines Symbols wird die Funktion ausgeführt.
	Leuchtring. Zeigt eine aktivierte oder gestartete Funktion an. Durch erneutes Antippen des entsprechenden Symbols wird die Funktion wieder deaktiviert, gestoppt oder eine Wertänderung ist möglich.
	Zahlenwert. Ein veränderbarer Zahlenwert blinkt. Nach dem Antippen lässt sich der Wert ändern. Den Zahlenwert durch Antippen des Symbols "+" erhöhen oder "-" verringern. Die Wertänderung mit dem Symbol OK bestätigen. ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.
	Balkenanzeige. Die Balkenanzeige durch Antippen des Symbols "+" erhöhen oder "-" verringern. Oder die Balkenanzeige durch Antippen analog zum Einstellwert verändern. Die Wertänderung mit dem Symbol OK bestätigen. ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



7. Steuerung

7.4. Touchscreen - Bereich 1: Kabinenkontrolle mit Türkontaktschalter (Option)

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	<p>Die Funktion Kabinenkontrolle zum Bedienen der Steuerung über die Klafs-Sauna APP ist nur bei installiertem und aktiviertem WLAN verfügbar.</p> <p>▶ Funktion WLAN, siehe Seite 14.</p>
	<p>Kabinenkontrolle.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Aktivierfunktion zum Bedienen der Steuerung über die Klafs-Sauna APP, z. B. mit einem Smartphone. ☞ Klafs-Sicherheitskonzept ASC. <p>Vorherige Sichtkontrolle des Kabineninnenraums, da in der Kabine keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens und des Infrarotstrahlers liegen dürfen.</p> <p>Nur wenn diese Sichtkontrolle nach dem letzten Saunabesuch durchgeführt wurde, kann die Kabine über die Klafs-Sauna APP gestartet werden.</p> <p>▶ Standby. Aktivierfunktion zur Fernbedienbarkeit der Steuerung über die Klafs-Sauna APP, siehe Seite 21.</p> <p>Leuchtring blinkt: Nach dem Betätigen des Symbols Kabinenkontrolle blinkt der Leuchtring. Innerhalb von 30 Minuten die Saunatür öffnen und die Heizelemente auf brennbare Gegenstände kontrollieren und die Gegenstände entfernen. Nach dem Schließen der Saunatür bleibt der Leuchtring statisch an. Die Kabine kann nun über die Klafs-Sauna APP gestartet werden.</p> <p>Leuchtring statisch an: Die Saunakabine wurde kontrolliert. Eine Badeform kann über die Klafs-Sauna APP gestartet werden.</p> <p>Leuchtring aus: Wenn die Saunatür nach der vorherigen Sichtkontrolle und vor dem Start geöffnet wird, erlischt der Leuchtring. Die Kabine kann nicht mehr über die Klafs-Sauna APP bedient werden. Wenn die Saunatür während dem Standby für Fernbedienung bei einer Kabinentemperatur kleiner 40 °C geöffnet wird, erlischt der Leuchtring und die Steuerung muss erneut in diese Bereitschaft versetzt werden.</p>
	<p>Über die KLAFS-Sauna APP kann die Kabine nicht gestartet oder ein Badeparameter geändert werden, wenn an der Steuerung ein Wert verändert oder die Saunatür während dem Standby für Fernbedienung geöffnet worden ist.</p>




7. Steuerung

7.5. Touchscreen - Bereich 1: Kabinenkontrolle ohne Türkontaktschalter

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	<p>Die Bedienung der Steuerung über die Klafs-Sauna APP ist nur bei installiertem und aktiviertem WLAN verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Funktion WLAN, siehe Seite 14.
	<p>Kabinenkontrolle.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Aktivierfunktion zum Bedienen der Steuerung über die Klafs-Sauna APP, z. B. mit einem Smartphone. <p>Vorherige Sichtkontrolle des Kabineninnenraums durchführen, da in der Kabine keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens und des Infrarotstrahlers liegen dürfen.</p> <p>Nur wenn diese Sichtkontrolle nach dem letzten Saunabesuch durchgeführt wurde, darf die Kabine über die Klafs-Sauna APP gestartet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Stellen Sie sicher, dass während Ihrer Abwesenheit keine unbefugten Personen Zutritt zu Ihrer Saunakabine haben.

7. Steuerung

7.6. Touchscreen - Bereich 2: Badeform

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	Badeform Sauna. ▶ Siehe Seite 22.
	Badeform PUR. 📄 Nur zusammen mit der Badeform Sauna verfügbar. Erscheint das Symbol PUR, ist die Temperatur in der Kabine für den Betrieb der Badeform PUR erreicht und kann eingeschaltet werden. Nachdem die Badeform PUR eingeschaltet worden ist, wird die Ofenheizung ausgeschaltet. Die Wärmeabgabe erfolgt über die in den Ofensteinen gespeicherte Wärme. ▶ Siehe Seite 23.
	Badeform InfraPLUS. ▶ Siehe Seite 24.

7. Steuerung

7.7. Touchscreen - Bereich 3: Statusleiste








Die Statusleiste dient als Anzeige und ist ohne Touchfunktion.
Die Symbolanzeige ist abhängig von der Ausstattung.

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	Das WLAN ist installiert und aktiviert. Bei installiertem WLAN-Modul erscheint der Punkt des Symbols. Wenn eine Verbindung zwischen der Steuerung und einem Router besteht, erscheinen zusätzlich die Wellen.
	Die Green Sauna ist aktiviert. Ein- und Ausschalten der Funktion erfolgt über eine separate Sensortaste an der Sauna. Bei aktiver Funktion Green Sauna können nicht benötigte Geräte ausgeschaltet werden. Die Verschlussklappe des Belüftungssystems wird geschlossen.
	Dauerleuchten: Die Nachtrocknung ist aktiviert. (Option) Blinkt: Wassermangel.
	Die Sprachsteuerung ist aktiviert.
	Die Leistungsfreigabe der Ofenheizung durch den Schlüsselschalter wird angefordert. Bei einer Änderung eines Badeparameters erscheint das Schlüsselsymbol für 30 Minuten. Die Änderung eines Badeparameters kann innerhalb von 30 Minuten über den Schlüsselschalter an der Saunakabine bestätigt werden. Bei aktiven Schlüsselfunktionen werden die Werte und das Schlüsselschaltersymbol solange angezeigt (max. 30 Minuten), bis der Schlüsselschalter betätigt wird.
	Die Ferneinschaltung ist angeschlossen. Die Bedienelemente an der Ferneinschaltung und der Steuerung sind gleichberechtigt.
TC	Die TOUCHCONTROL ist angeschlossen. Der Touchscreen an der Steuerung ist gesperrt.
ECO	Der Klima-Manager ist angeschlossen und in Betrieb. Die Ventilatorzahl steuert der Klima-Manager automatisch.
IMES	Die Klafs-IMES-1 ist angeschlossen. Es liegt keine Störung beim Datenaustausch zwischen Klafs-IMES-1 und der Steuerung vor.
	Die Steuerung befindet sich im Servicebetrieb.

7. Steuerung

7.8. Touchscreen - Bereich 4: Digitalanzeige Badeparameter, Digitalanzeige Vorwahlbetrieb, Symbol badebereit









Symbol:	Anzeige/Funktion:
	Digitalanzeige Temperatur.
	Symbol badebereit. Die eingestellte Kabinentemperatur ist erreicht.
	Digitalanzeige Uhrzeit. ▶ Uhr einstellen, siehe Seite 20.
	Digitalanzeige Restbadedauer bei gestartetem Badebetrieb.
	Digitalanzeige Vorwahlzeit.

7. Steuerung

7.9. Touchscreen - Bereich 5: Sonderausstattungen, Kabinenlicht, Uhr







Die Symbolanzeige ist abhängig von der Ausstattung.






Symbol:	Anzeige/Funktion:
	<p>Bediensperre Touchscreen. Die Steuerung kann nur nach Eingabe des Passworts über den Touchscreen bedient werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Symbol blinkt mit 1 Hz = der Touchscreen ist bedienbar. ○ Symbol erscheint = der Touchscreen ist gesperrt. ▶ Bediensperre Touchscreen einrichten - siehe Serviceanleitung 18029, 18033, 18040. ▶ Bediensperre Touchscreen aus-/einschalten - siehe Seite 37.
	<p>Leselampe ein-/ausschalten.</p> <p>☞ Leselampe schaltet mit einer Ausschaltverzögerung von bis zu 30 Sekunden nach dem Beenden des Programms aus.</p>
	<p>Farblicht ein-/ausschalten.</p> <p>☞ Farblicht schaltet mit einer Ausschaltverzögerung von bis zu 30 Sekunden nach dem Beenden des Programms aus.</p>
	<p>AQUAVIVA ein-/ausschalten.</p> <p>☞ AQUAVIVA schaltet mit einer Ausschaltverzögerung von bis zu 30 Sekunden nach dem Beenden des Programms aus.</p>
	<p>Sternenhimmel ein-/ausschalten.</p> <p>☞ Sternenhimmel schaltet mit einer Ausschaltverzögerung von bis zu 30 Sekunden nach dem Beenden des Programms aus.</p>
	<p>Ventilator einstellen.</p> <p>▶ Einstellwert ändern - siehe Seite 38.</p>
	<p>Kabinenlicht.</p> <p>▶ Siehe Seite 19.</p>
	<p>Uhr einstellen.</p> <p>▶ Siehe Seite 20.</p>

7. Steuerung

7.10. Touchscreen - Bereich 6: Werteingabe, Regler mit Balkenanzeige

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	<p>Die Balkenanzeige zeigt in 10 Stufen den Einstellwert an. Die Balkenanzeige dient zum Einstellen von z. B. Luftfeuchte, Lautstärke, Ventilatorgeschwindigkeit, Duftstoff, InfraPLUS Intensität.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Den Einstellwert der Balkenanzeige durch Antippen des Balkens wie einen Schieberegler bedienen oder durch Antippen des Symbols "+" erhöhen oder "-" verringern. ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.
	<p>Minus. Wert verringern. Darstellung über Digitalanzeige oder Balkenanzeige.</p>
	<p>Auswahl übernehmen. Speichern eines veränderten Werts.</p>
	<p>Plus. Wert erhöhen. Darstellung über Digitalanzeige oder Balkenanzeige.</p>

7.11. Touchscreen - Bereich 7: Programme, Badeparameter, Vorwahlbetrieb

Symbol:	Anzeige/Funktion:
	<p>Standardprogramm/Individualprogramm wählen. ▶ Siehe Seite 33.</p>
	<p>Temperatur einstellen. ▶ Siehe Seite 34.</p>
	<p>InfraPLUS einstellen. ▶ Siehe Seite 34.</p>
	<p>Badedauer einstellen. ▶ Siehe Seite 35.</p>
	<p>Vorwahlbetrieb einstellen. ▶ Siehe Seite 35.</p>

8. Grundfunktionen und Einstellungen

8.1. Netzspannung am Hauptschalter ein-/ausschalten

Netzspannung einschalten

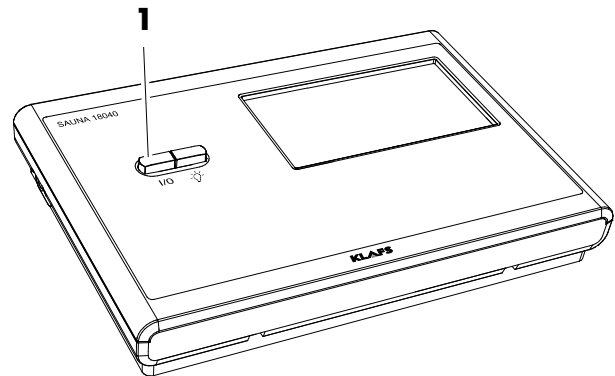
1. Die Taste (1) drücken.

Die Steuerung wird Standby geschaltet.

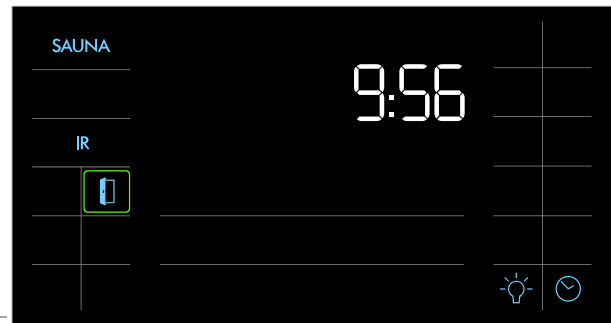
Bei eingeschalteter Steuerung erscheinen folgende Symbole: Badeform, Ein/Aus, Kabinenlicht und Uhrzeit.

Die Steuerung ist nun über den Touchscreen bedienbar.

► Standby siehe 21.



Fünf Minuten nach der letzten Bedienung wird die Hintergrundbeleuchtung innerhalb einer Minute in Stufen gedimmt und schließlich abgeschaltet. Wird das Display im gedimmten oder abgeschalteten Zustand berührt, schaltet sich zuerst die Hintergrundbeleuchtung ein. Anschließend kann die Steuerung über das Display wieder bedient werden.



Netzspannung ausschalten

1. Die Taste (1) drücken.

Bei ausgeschalteter Steuerung hat der Touchscreen keine Anzeige.

☞ Das Kabinenlicht lässt sich auch bei ausgeschalteter Steuerung einschalten.

☞ Die Uhr läuft weiter.

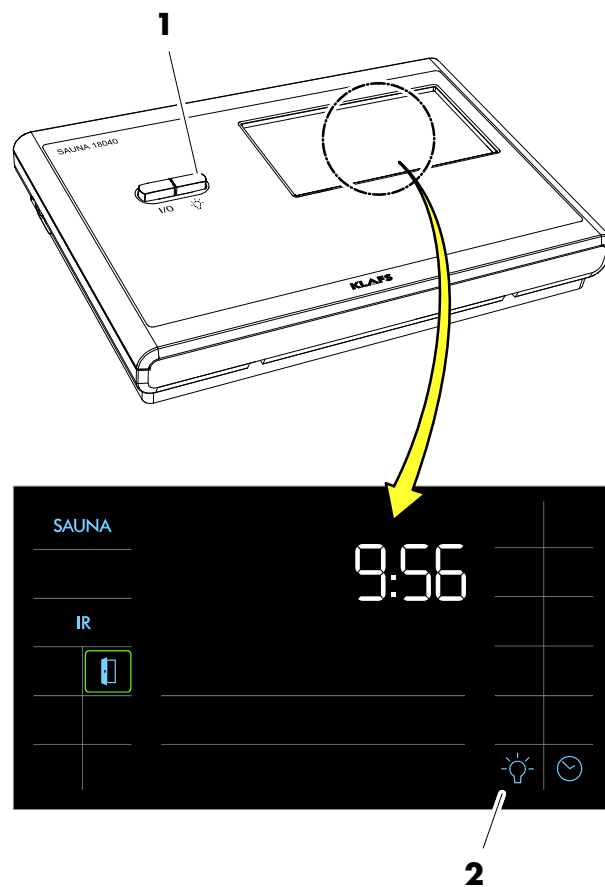
8. Grundfunktionen und Einstellungen

8.2. Kabinenlicht ein-/ausschalten

1. Die Taste (1) drücken.
2. Oder bei eingeschalteter Steuerung das Symbol (2) antippen.

Das Kabinenlicht schaltet ein bzw. aus.

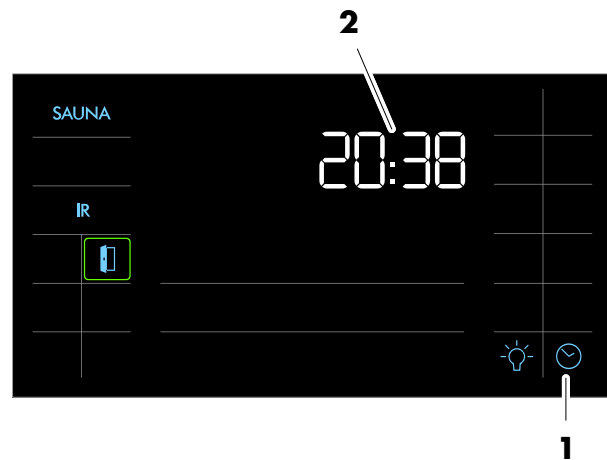
- ☞ Das Kabinenlicht lässt sich auch bei ausgeschaltetem Hauptschalter am Taster (1) einschalten.



8. Grundfunktionen und Einstellungen

8.3. Uhr einstellen

1. Das Symbol (1) oder (2) antippen.
Die Ziffern der Stundenanzeige blinken.



2. Den Wert für die Stunde durch Antippen der Symbole +/- ändern.
3. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK bestätigen.

Die Ziffern der Minutenanzeige blinken.

4. Den Wert für die Minuten durch Antippen der Symbole +/- ändern.
5. Den eingestellten Wert durch Antippen des Symbols OK bestätigen.

Die Uhrzeiteinstellung ist abgeschlossen.

- ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.
- ☞ Die interne Uhr verfügt bei Stromausfall über eine Gangreserve von einigen Monaten.



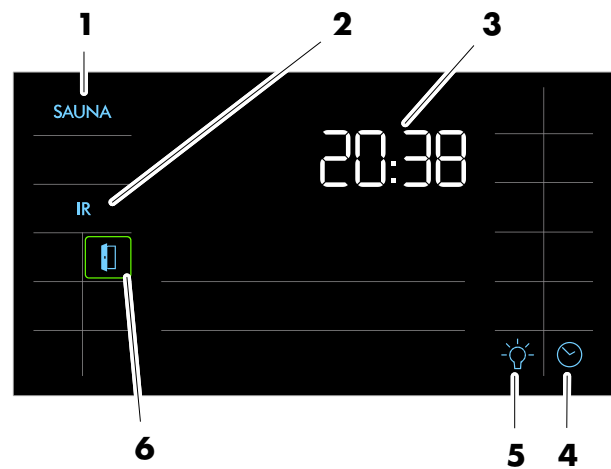
8. Grundfunktionen und Einstellungen

8.4. Standby

Im Standby zeigt der Touchscreen folgende Symbole an:

- Sauna (1)
- InfraPLUS (2)
- Uhrzeit (3)
- Uhr einstellen (4)
- Kabinenlicht (5)
- Kabinenkontrolle mit (aktivem) Leuchtring (6) (Option).

Erfolgt keine Bedienung, wird die Hintergrundbeleuchtung nach 5 Minuten automatisch ausgeschaltet.



- ▶ Aktivierfunktion zur Fernbedienbarkeit der Steuerung über die Klafs-Sauna APP z. B. auf dem Smartphone, siehe Seite 11. Kabinenkontrolle.

☞ Die Steuerung ist im Standby jederzeit über den Touchscreen bedienbar.



Die Funktion Kabinenkontrolle zur Fernbedienbarkeit der Steuerung über die Klafs-Sauna APP ist nur bei installiertem und aktiviertem WLAN verfügbar.

- ▶ Funktion WLAN, siehe Seite 14.

9. Bedienen

9.1. Badeform Sauna



Brandgefahr!

Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem oder am Saunaofen oder auf dem Infrarot-Strahler liegen.



Bei eingebautem Schlüsselschalter (Option) muss die Veränderung eines Badeparameters an der Saunakabine über den Schlüsselschalter innerhalb von 30 Minuten bestätigt werden.

Nach der Bestätigung erlischt das Symbol Schlüsselschalter im Display.

Badeform Sauna starten

1. Das Symbol (1) antippen.

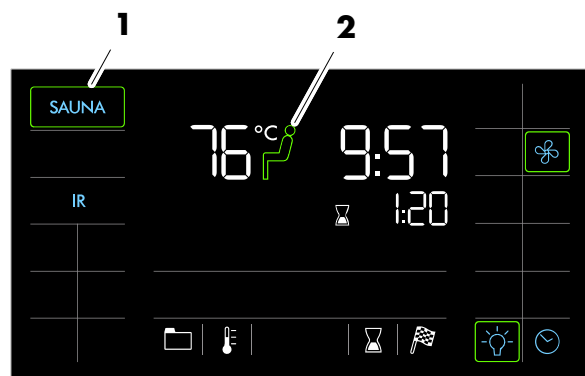
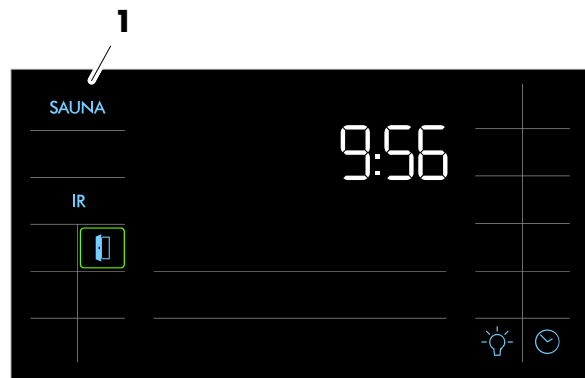
Die Badeparameter blinken für ca. 3 Sekunden. Danach wird automatisch das zuletzt verwendete Programm der gewählten Badeform gestartet.

Der Leuchtring für SAUNA wird angezeigt.

Der Saunaofen schaltet ein und die Kabine wird aufgeheizt.

Erreicht die Kabine die vorgewählte Temperatur, erscheint das Symbol (2). Die Kabine ist badebereit.

- ◆ Ein gespeichertes Programm der gewählten Badeform starten, siehe Seite 33.
- ◆ Die Temperatur ändern, siehe Seite 34.
- ◆ Die Badedauer ändern, siehe Seite 35.



Badeform Sauna beenden

1. Das Symbol (1) antippen.

Die Badeform wird beendet.

Der Leuchtring erlischt.

Die Steuerung schaltet anschließend in Standby.

9. Bedienen

9.2. Badeform PUR



Die Badeform PUR ist nur zusammen mit der Badeform Sauna verfügbar.

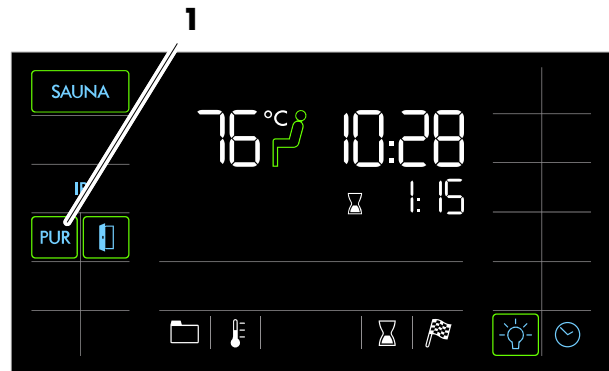
Badeform PUR starten

- ☞ Zum Starten der Badeform PUR muss die Badeform Sauna gestartet und die vorgegebene Temperatur in der Kabine erreicht sein.

Nachdem die vorgegebene Temperatur erreicht ist, erscheint das Symbol (1).

1. Das Symbol (1) antippen.
Der Balken für PUR wird angezeigt.

- ☞ Während des PUR-Betriebs ist der Saunaofen ausgeschaltet.
- ☞ Die Wärmeabgabe erfolgt über die in den Ofensteinen gespeicherte Wärme.
- ☞ Nach ca. 20 Minuten oder einem Temperaturabfall von ca. 15 Grad Celsius in der Saunakabine endet die Badeform PUR automatisch. Der Saunaofen beginnt wieder zu heizen.

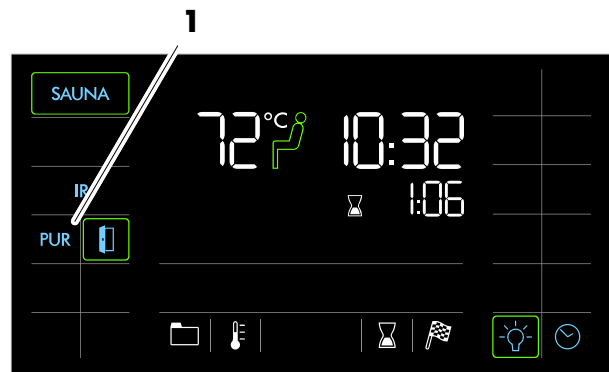


Badeform PUR beenden

1. Das Symbol (1) antippen.

Der Balken und das Symbol PUR erlöschen.

Der Saunaofen beginnt wieder zu heizen.



9. Bedienen

9.3. Badeform InfraPLUS (Option)



Brandgefahr!

Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass in der Kabine keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens und des Infrarotstrahlers liegen.



Bei eingebautem Schlüsselschalter (Option) muss die Veränderung eines Badeparameters an der Saunakabine über den Schlüsselschalter innerhalb von 30 Minuten bestätigt werden.

Nach der Bestätigung erlischt das Symbol Schlüsselschalter im Display.

InfraPLUS starten

1. Das Symbol (1) antippen.

Die Badeparameter blinken für ca. 3 Sekunden. Danach wird automatisch das zuletzt verwendete Programm der gewählten Badeform gestartet.

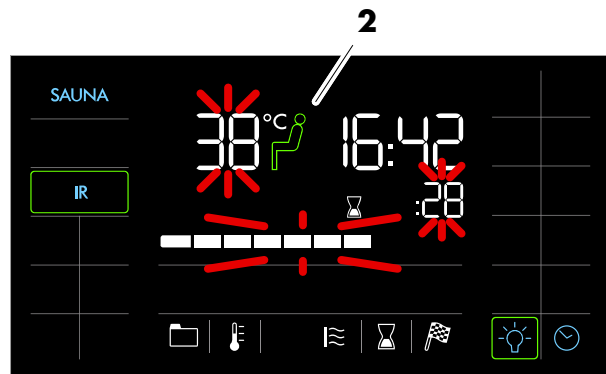
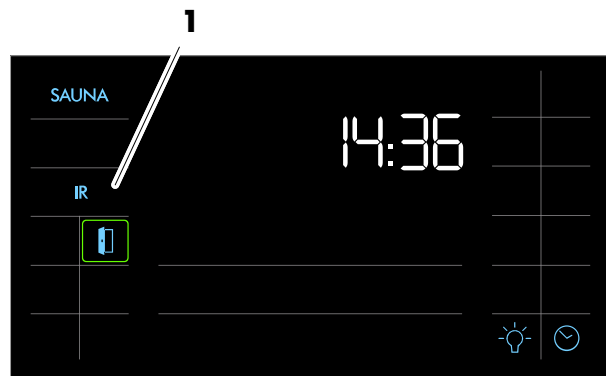
Der Leuchtring für InfraPLUS wird angezeigt.

Der Saunaofen und der Infrarotstrahler InfraPLUS schaltet ein. Die Kabine wird aufgeheizt.

☞ Der Infrarotstrahler wird nicht eingeschaltet bei einer Kabinentemperatur über 50 °C, z. B. durch einen vorherigen Sauna- oder SANARIUM-Betrieb.

Erreicht die Kabine die vorgewählte Temperatur, erscheint das Symbol (2). Die Kabine ist badebereit.

- ◆ Ein gespeichertes Programm der gewählten Badeform starten, siehe Seite 33.
- ◆ Die Intensität bei InfraPLUS ändern, siehe Seite 34.
- ◆ Die Badedauer ändern, siehe Seite 35.



Fortsetzung nächste Seite

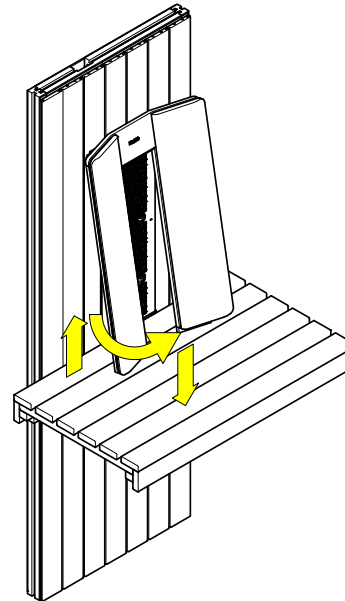
9. Bedienen

9.3. Badeform InfraPLUS (Option)

Fortsetzung

InfraPLUS starten

2. In die Kabine gehen und die Rückenlehne in Stellung bringen.
Dazu die Rückenlehne anheben, unten herausschwenken und auf der Liege absetzen.
 3. Ein Handtuch auf die Sitzfläche legen.
 4. Mit freiem Oberkörper vor dem Infrarotstrahler Platz nehmen.
- ☞ Der Infrarotstrahler wird über die Haut-Temperatur-Messung (SensoCare) geregelt.

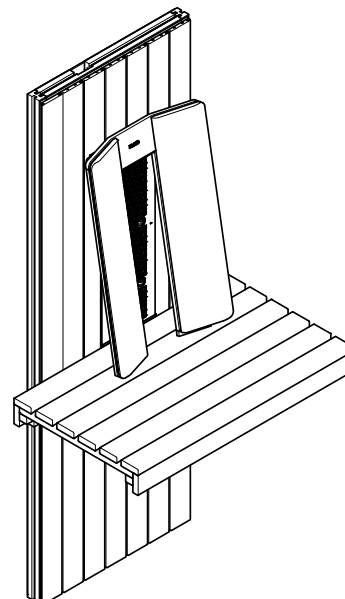


SensoCare:

- Vollautomatische Wärmeintensitätsregelung
- Im Infrarotstrahler integrierte Sensoren
- Vermeidung zu hoher Temperaturen auf der Haut
- SensoCare misst an vier Stellen berührungslos die Hauttemperatur und startet automatisch den Infrarotstrahler (bei unbekleidetem Oberkörper)
- Die sanfte Erwärmung erfolgt in mehreren Stufen.

Badeform InfraPLUS neu starten

- ☞ Stehen Sie vom Infrarotsitz auf und warten sie mindestens 10 Sekunden bevor Sie sich wieder setzen. Nachdem Sie erneut Platz genommen haben, solange warten, bis die Infrarotstrahler wieder einschalten und die verbleibende Programmlaufzeit angezeigt wird.



Fortsetzung nächste Seite

9. Bedienen

9.3. Badeform InfraPLUS (Option)

Fortsetzung

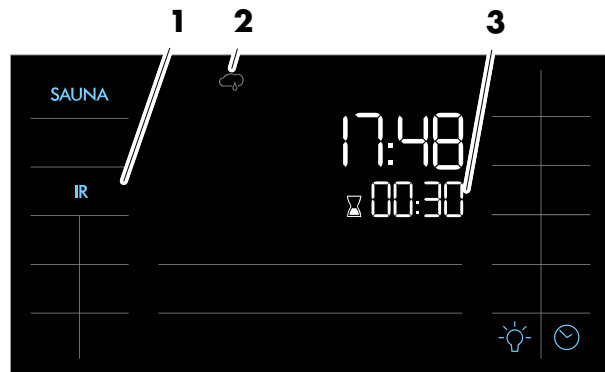
InfraPLUS beenden

1. Das Symbol (1) antippen.

Die Badeform wird beendet. Der Leuchtring erlischt.

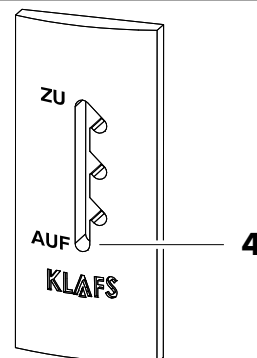
Automatisches Nachlaufprogramm nach dem Betreiben der Badeform InfraPLUS

1. Bei eingebautem Abluftwandelement: Die Abluftöffnung in Stellung 4 einrasten.
- ☞ War InfraPLUS länger als 10 Minuten in Betrieb, startet nach dem Beenden automatisch das Nachlaufprogramm. Das Symbol (2) wird angezeigt. Die noch verbleibende Programmzeit zum Nachlaufprogramm wird an der Digitalanzeige (3) angezeigt.
- ☞ Der Saunaofen heizt erneut auf, dadurch entsteht ein erhöhter Luftwechsel. So wird die Kabine belüftet.
- ☞ Nach Ablauf des Nachlaufprogramms schaltet die Steuerung automatisch in Standby. Im Display erscheint die Uhrzeit.



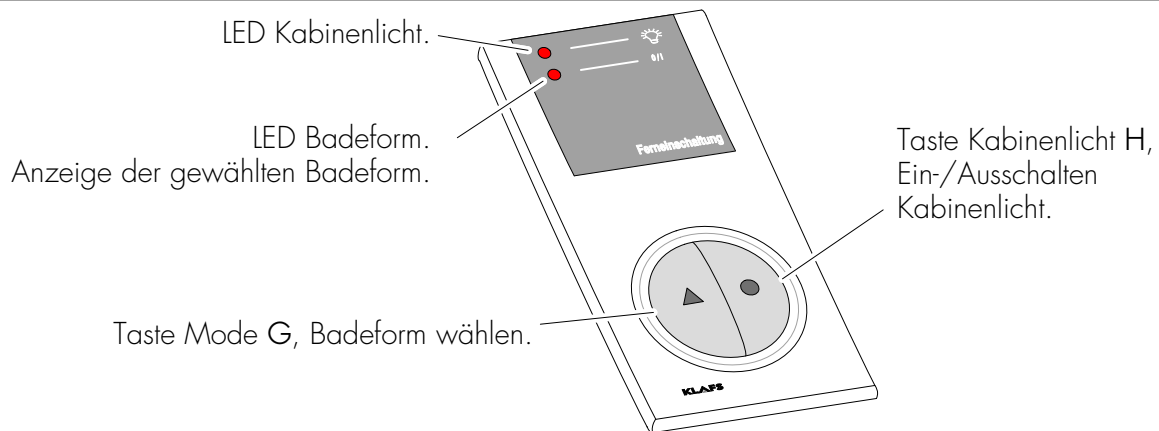
Kabine belüften

- ☞ Die Kabine nach dem Betreiben der Badeform Sauna-/SANARIUM/InfraPLUS oder dem Nachlaufprogramm durch Öffnen der Kabinentür belüften.
- ☞ Die Abluftklappe (Option) während der Kabinenbelüftung ganz öffnen (4).



9. Bedienen

9.4. Ferneinschaltung (Option)



Die Ferneinschaltung ist als Option lieferbar. Den Lieferumfang entnehmen Sie den Lieferpapieren.

Funktion

Die Ferneinschaltung dient zum

- Starten und Beenden der Badeform Sauna
- Ein- und Ausschalten des Kabinenlichtes.

Bei angeschlossener Ferneinschaltung erscheint das Symbol  im Display der Steuerung.

- ☞ Das Kabinenlicht und die Badeform an der Ferneinschaltung und an der Steuerung sind unabhängig voneinander bedienbar.

Kabinenlicht ein-/ausschalten


1. Die Taste Kabinenlicht H  drücken.
- ☞ Bei laufendem Badebetrieb ist das Ausschalten verriegelt.

Badebetrieb ein-/ausschalten



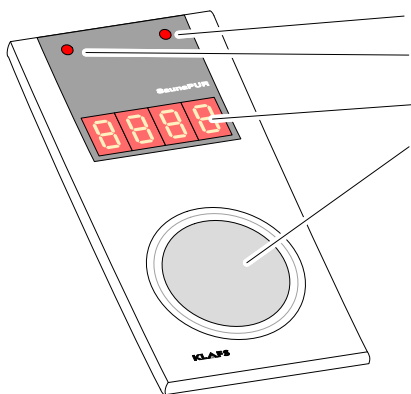
Brandgefahr!

Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem oder am Saunaofen oder auf dem Infrarot-Strahler liegen.

1. Den Hauptschalter an der Steuerung einschalten.
2. Die Taste Mode G  drücken. Die LED der gewählten Badeform leuchtet.
3. Drei Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung startet automatisch das ausgewählte Programm.

9. Bedienen

9.5. Innenanzeige (Option), mit SaunaPUR-Taste - mit/ohne IR-Empfänger



Display-Anzeige bei Bedienung über Fernbedienung (Option).

- LED IR-Empfänger.
- LED Badeform SaunaPUR aktiv/inaktiv.
- 7-Segment-Anzeige.
- SaunaPUR-Taste. Starten/Beenden der Badeform PUR.

Sauna - Uhrzeit 19.21

Sauna - Ist-Temperatur 95°C

Solltemperatur t 100

Restbadedauer 325

Schaltzustand On/Off OFF

Programmende End.

Temperatur für Badeform SaunaPUR noch nicht erreicht oder bei IR-Fernbedienung Funktion nicht verfügbar. -no-

Den Lieferumfang entnehmen Sie den Lieferpapieren.

Funktion der Anzeige

Die vierstellige 7-Segment-Anzeige zeigt abwechselnd folgende Informationen an:

- Uhrzeit
- Ist-Temperatur
- Solltemperatur
- Restbadedauer
- Schaltzustand
- Programmende.

Funktion der SaunaPUR-Taste

Starten oder Beenden der Badeform PUR.

- ☞ Zum Starten der Badeform PUR muss die Badeform Sauna gestartet und die vorgegebene Temperatur in der Kabine erreicht sein.


Fortsetzung nächste Seite

9. Bedienen

9.5. Innenanzeige (Option), mit SaunaPUR-Taste - mit/ohne IR-Empfänger

Fortsetzung

Badeform SaunaPUR starten

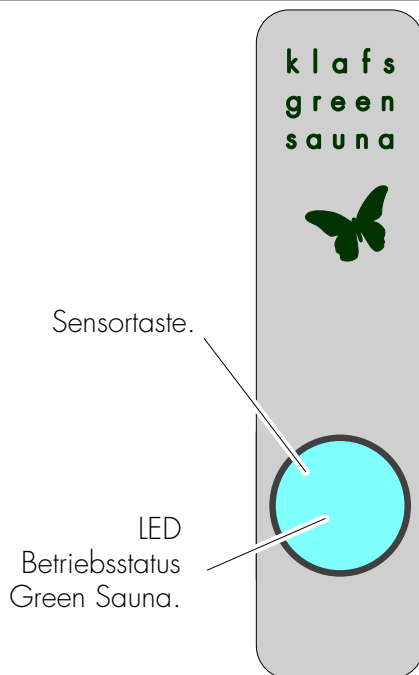
- ☞ Voraussetzung: Solltemperatur muss erreicht sein. Das Symbol  im Display muss erscheinen.
- Ggf. Badeform Sauna starten, siehe Seite 22.
- ☞ Das Starten der Badeform SaunaPUR ist an der Steuerung oder an der Innenanzeige (Option) möglich.
 1. Taste Badeform SaunaPUR drücken.
- ☞ Erscheint in der 7-Segment-Anzeige "no" - warten, bis die Temperatur für die Badeform SaunaPUR erreicht ist. Danach erneut versuchen.
- ☞ Während der Badeform SaunaPUR leuchtet die LED Badeform SaunaPUR.
- ☞ Nach ca. 20 Minuten oder einem Temperaturabfall von ca. 15 Grad Celsius in der Saunakabine endet die Badeform SaunaPUR automatisch. Der Saunaofen beginnt wieder zu heizen.

Badeform SaunaPUR beenden

1. Taste Badeform SaunaPUR drücken.
- ☞ Die LED Badeform SaunaPUR erlischt. Der Saunaofen beginnt wieder zu heizen.

9. Bedienen

9.6. Taste Green Sauna



Betriebsstatus Green Sauna:

LED leuchtet grün = Green Sauna aktiv.
Kein Badebetrieb.
Nicht benötigte Geräte können ausgeschaltet werden.

LED leuchtet blau = Green Sauna Standby.
Badebetrieb.
Benötigte Geräte können eingeschaltet werden.

- ☞ Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung zur Saunakabine wird die Funktion Green Sauna automatisch eingeschaltet. Die LED leuchtet grün.

Funktion Green Sauna einschalten

- ☞ Beim Verlassen der Badekabine können nicht benötigte Geräte abgeschaltet werden.

1. Die Sensortaste betätigen. Die LED leuchtet grün.

Die Green Sauna ist aktiv.

Funktion Green Sauna ausschalten

- ☞ Beim Betreten der Badekabine können benötigte Geräte eingeschaltet werden.

1. Die Sensortaste betätigen. Die LED leuchtet blau.

Die Green Sauna wird Standby geschaltet.



Der LED-Betriebsstatus der Taste Green Sauna ändert nicht die Leuchtfarbe, wenn durch die Sprachsteuerung die Funktion Green Sauna ein- oder ausgeschaltet wird.

9. Bedienen

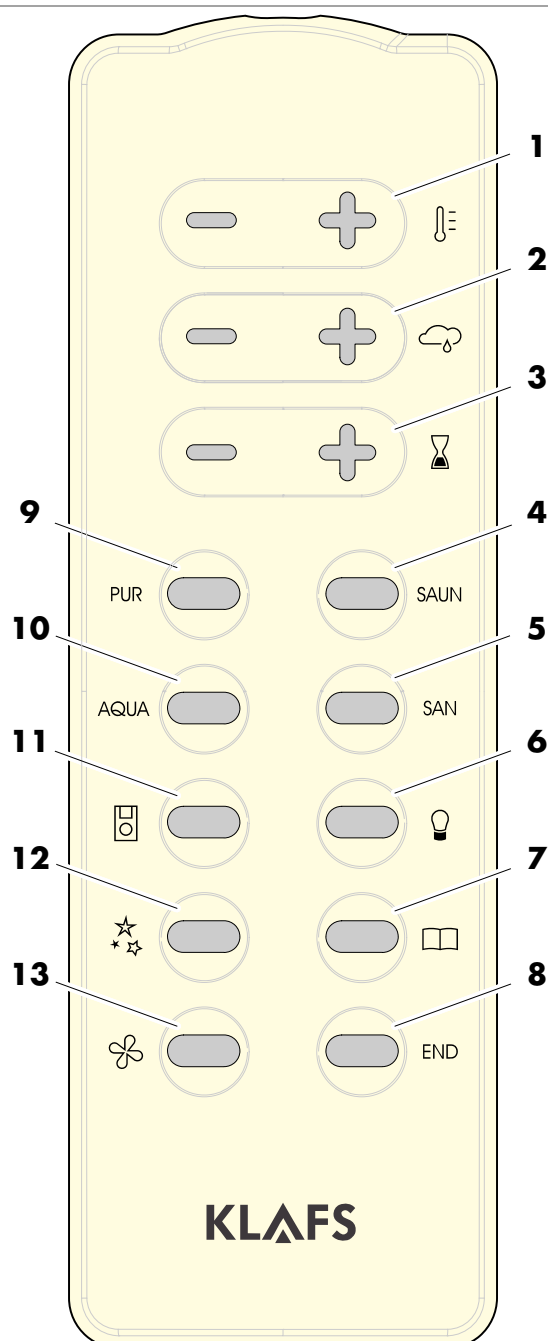
9.7. WELLCONTROL (Option)



Mit der WELLCONTROL ist eine Bedienung der Sauna-Steuerung über die Innenanzeige mit Infrarotsensor möglich. AQUAVIVA, Sternenhimmel, Farblicht und Leselampe schalten mit einer Ausschaltverzögerung von bis zu 30 Sekunden nach dem Beenden des Programms aus.

Tastenfunktionen der WELLCONTROL:

1. Temperatur verändern.
2. Feuchte verändern.
☞ Option: Nur bei SANARIUM-Steuerung.
3. Badezeit verändern.
4. Badeform Sauna starten.
☞ Das zuletzt gewählte Programm wird gestartet.
5. Badeform SANARIUM starten.
☞ Option: Nur bei SANARIUM-Steuerung.
☞ Das zuletzt gewählte Programm wird gestartet.
6. Kabinenlicht ein-/ausschalten.
7. Leselampe ein-/ausschalten.
☞ Voraussetzung: IMES-1.
8. Badebetrieb beenden.
9. Badeform SaunaPUR aktivieren.
10. AQUAVIVA ein-/ausschalten.
☞ Voraussetzung: CAN-Verbindung.
11. Farblicht ein-/ausschalten.
☞ Voraussetzung: IMES-1.
12. Sternenhimmel ein-/ausschalten.
☞ Voraussetzung: CAN-Verbindung.
13. Ventilator ein-/ausschalten.



Fortsetzung nächste Seite

9. Bedienen

9.7. WELLCONTROL (Option)

Fortsetzung

Anzeigebeispiele an der Innenanzeige mit Infrarotsensor

Die Innenanzeige zeigt die Schalt- und Einstellfunktionen an, die über WELLCONTROL eingestellt worden sind.

(Option: SANARIUM-Steuerung)	
Sollfeuchte	F 10
Solltemperatur	t 100
Restbadedauer	325
Schaltzustand On/Off	OFF
Programmende	End.



Batteriewechsel

Es darf nur eine Batterie mit einer Temperaturzulassung bis 130 °C eingesetzt werden. Bei Batterien mit einer geringeren Temperaturzulassung kann die Batterie auslaufen oder eine exotherme Oxidationsreaktion (Explosion) hervorgerufen werden.

Batterietyp Fa. Tadiran Typ: SL-560/S.
Zu beziehen z. B. bei Klafs mit der Artikelnummer 30601167.

10. Individuell einstellen

10.1. Standardprogramm/Individualprogramm wählen



Für die Badeform Sauna oder InfraPLUS* (Option) steht je ein Individualprogramm (Pr 1) für persönliche Einstellungen der Badeparameter (Temperatur, Intensität* und Badedauer) zur Verfügung.

Für die Badeform Sauna stehen drei, für die Badeform InfraPLUS* (Option) stehen vier Standardprogramme mit fest hinterlegten Einstellungen der Badeparameter zur Verfügung.

Eine Änderung eines Badeparameters wird automatisch im Individualprogramm (Pr 1) der gewählten Badeform gespeichert.

Entsprechen die persönlich eingestellten Badeparameter den Einstellungen eines Standardprogramms wird automatisch das Standardprogramm gewählt.

☞ *) Der Badeparameter Intensität ist nur bei der Badeform InfraPLUS (Option) verfügbar.

Programm auswählen und starten

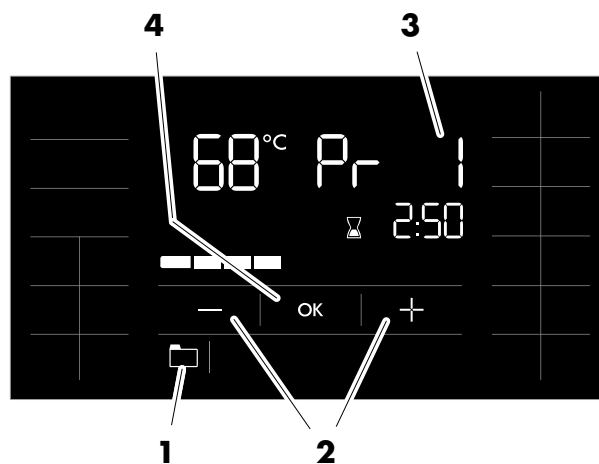
☞ Vorbedingung: Die gewünschte Badeform durch Antippen des Symbols Sauna oder InfraPLUS* wählen.

1. Das Symbol (1) antippen.
2. Das gewünschte Programm durch Antippen der Symbole +/- (2) auswählen.

Der Speicherplatz des ausgewählten Programms (3) wird angezeigt.

Die gespeicherten Badeparameter wie Temperatur, Intensität* oder Badedauer werden zum ausgewählten Programm angezeigt.

3. Das ausgewählte Programm durch Antippen des Symbols (4) OK starten.
- ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



Programme Sauna - Temperatur:

1	Individualprogramm	2	80 °C	3	90 °C	4	95 °C
---	--------------------	---	-------	---	-------	---	-------

InfraPLUS (Option)

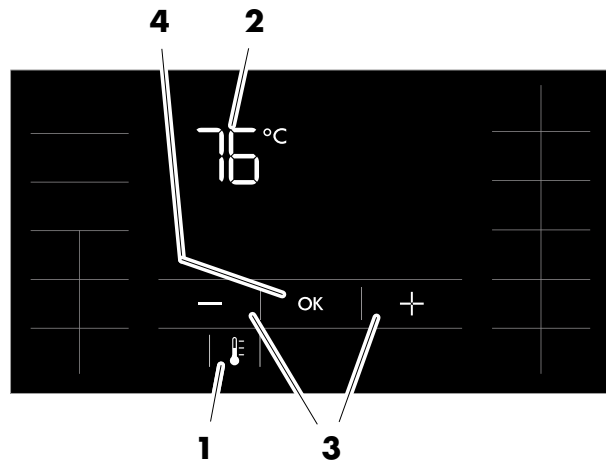
Badedauer		Intensität	
1	Individualprogramm	1	Individualprogramm
2	20 Minuten	2	Balkenzahl 2
3	25 Minuten	3	Balkenzahl 6
4	30 Minuten	4	Balkenzahl 10
			Individualprogramm
			☰ Soft
			☰ Medium
			☰ Intensiv

10. Individuell einstellen

10.2. Temperatur einstellen

Temperatur ändern

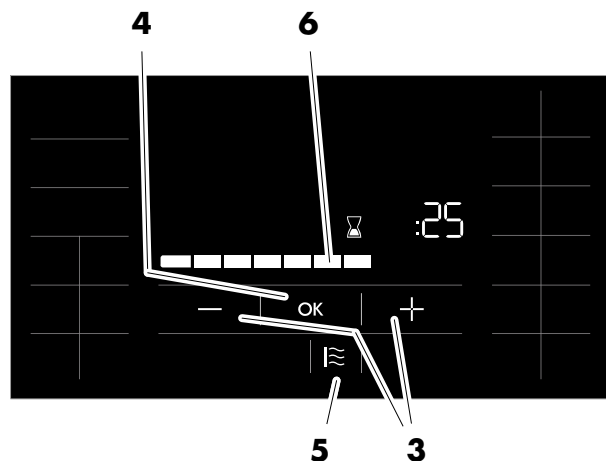
1. Das Symbol (1) oder (2) antippen.
Die Anzeige der Temperatur (2) blinkt.
 2. Die gewünschte Temperatur durch Antippen der Symbole +/- (3) einstellen.
 3. Die eingestellte Temperatur durch Antippen des Symbols (4) OK übernehmen.
- ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



10.3. InfraPLUS einstellen (Option)

Intensität ändern

1. Das Symbol (5) oder (6) antippen.
Die Balkenanzeige der Intensität (6) blinkt.
 2. Die gewünschte Intensität durch Antippen der Symbole +/- (3) einstellen.
 3. Die eingestellte Intensität durch Antippen des Symbols (4) OK übernehmen.
- ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



10. Individuell einstellen

10.4. Badedauer einstellen



Bei der Badeform InfraPLUS lässt sich die Badedauer in Schrittweiten von 1 Minute zwischen 5 und 30 Minuten einstellen.

Badedauer ändern

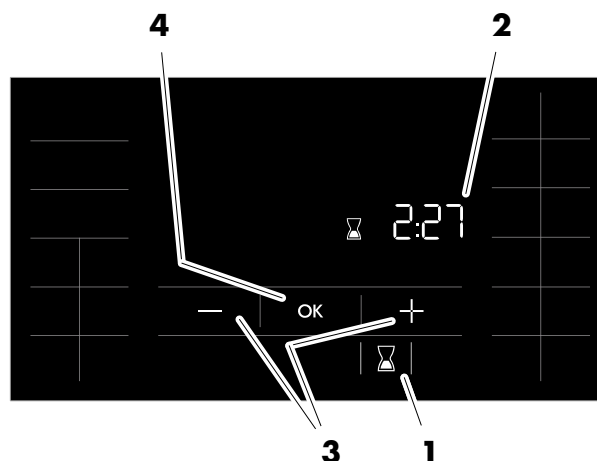
1. Das Symbol (1) oder (2) antippen.

Die Stundenanzeige der Badedauer (2) blinkt.

2. Die gewünschte Badedauer (getrennt für Stunde und Minute) durch Antippen der Symbole +/- (3) einstellen.

3. Die eingestellte Badedauer jeweils durch Antippen des Symbols (4) OK übernehmen.

- ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden abschließend mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.



10.5. Vorwahlbetrieb einstellen



Brandgefahr!

Kontrollieren Sie immer vor Inbetriebnahme der Steuerung, dass in der Kabine keine brennbaren Gegenstände in der Nähe des Saunaofens und des Infrarotstrahlers liegen.

Vorwahlzeit programmieren

1. Das Symbol (5) antippen.

Die Anzeige der Vorwahlzeit (6) blinkt.

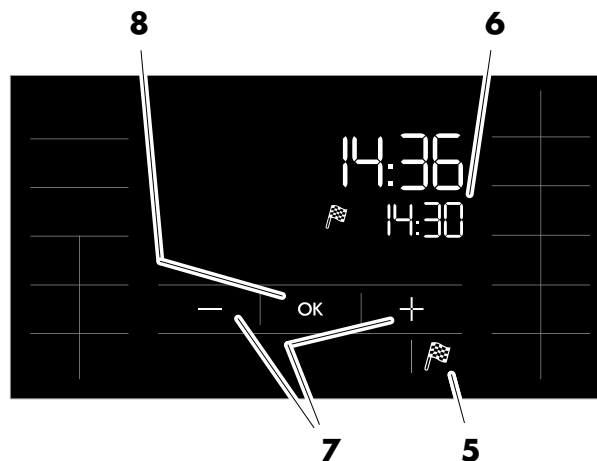
2. Die gewünschte Vorwahlzeit (Stunden, Minuten) durch Antippen der Symbole +/- (7) einstellen.

3. Die eingestellte Vorwahlzeit (Stunden, Minuten) jeweils durch Antippen des Symbols (8) OK übernehmen.

- ☞ Wird der veränderte Wert nicht innerhalb von 5 Sekunden mit OK bestätigt, beendet die Steuerung automatisch die Eingabe und der bisherige Wert bleibt erhalten.

- ☞ Die Steuerung schaltet in Standby und beginnt mit dem Aufheizen automatisch vor der eingestellten Zeit.

- ☞ Die Saunakabine ist zur programmierten Uhrzeit badebereit.



10. Individuell einstellen

10.6. Neues Passwort Bediensperre Touchscreen vergeben



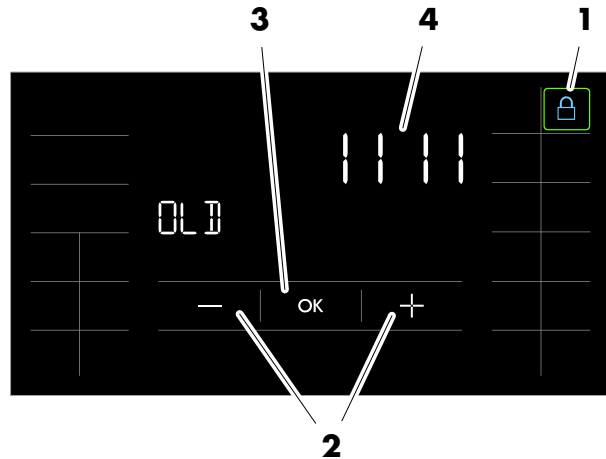
Das Passwort bei Auslieferung lautet 1111.



- ☞ Voraussetzung:
Die Bediensperre Touchscreen muss im Servicemenü 25 LOCK aktiviert sein.
- ➔ Siehe Serviceanleitung 18029, 18033, 18040.

Neues Passwort vergeben

1. Mit einer Pause von einer Sekunde das Symbol (1) zweimal antippen.
- ☞ Das Passwort bei Auslieferung lautet 1111.
2. Das Passwort (4) (Beispiel 1111) durch Antippen der Symbole +/- (2) einstellen und einzeln durch Antippen des Symbols (3) OK übernehmen.



3. Das neue Passwort (5) (Beispiel 2222) durch Antippen der Symbole +/- (2) einstellen und einzeln durch Antippen des Symbols (3) OK übernehmen.



4. Das neue Passwort (5) (Beispiel 2222) wiederholt eingeben und bestätigen.

- ☞ Bei falscher Eingabe des Passworts erscheint ERR.



10. Individuell einstellen

10.7. Bediensperre Touchscreen aus-/einschalten



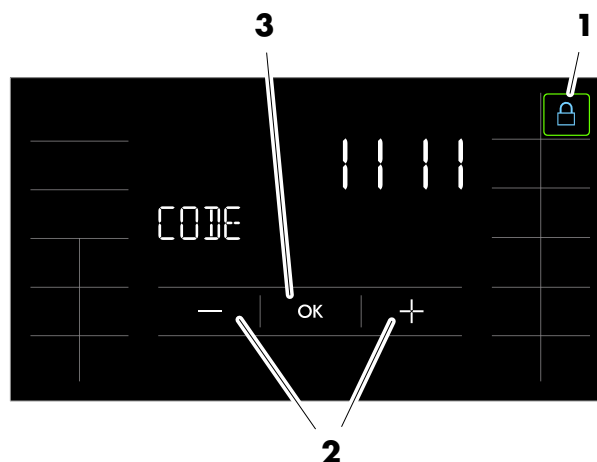
Bei eingeschalteter Bediensperre (Symbol Schloss (1) erscheint) kann die Steuerung nicht über den Touchscreen bedient werden.



- ☞ Voraussetzung:
Die Bediensperre Touchscreen muss im Servicemenü 25 LOCK aktiviert sein.
- ◆ Siehe Serviceanleitung 18029, 18033, 18040.

Bediensperre Touchscreen ausschalten

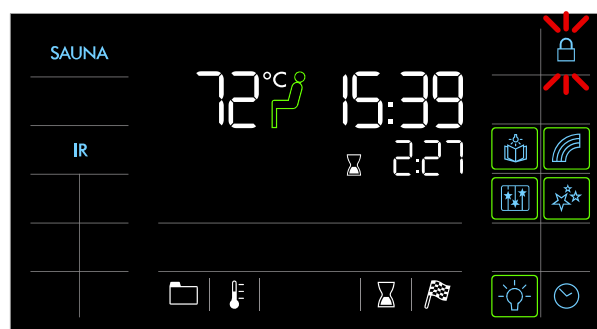
1. Das Symbol (1) antippen.
2. Das Passwort durch Antippen der Symbole +/– (2) einstellen und einzeln durch Antippen des Symbols (3) OK bestätigen.



- ☞ Nach korrekter Eingabe des Passworts blinkt das Symbol (1) mit 1 Hz.

Die Bediensperre Touchscreen wird ausgeschaltet.

Die Steuerung kann über den Touchscreen bedient werden.



Bediensperre Touchscreen einschalten

- ☞ Bei ausgeschalteter Bediensperre blinkt das Symbol (1) mit 1 Hz.

1. Das Symbol (1) antippen.

Das Symbol (1) erscheint mit Daueranzeige. Die Bediensperre Touchscreen wird eingeschaltet.

Die Bedienung der Steuerung über den Touchscreen ist gesperrt.



10. Individuell einstellen

10.8. Sonderausstattungen

Sonderausstattung einschalten

1. Das entsprechende Symbol (1) antippen.
Die Sonderausstattung wird eingeschaltet.
Der Balken erscheint.

Sonderausstattung ausschalten

1. Das entsprechende Symbol (1) antippen.
Die Sonderausstattung wird ausgeschaltet.
Der Balken erlischt.

Einstellbare Sonderausstattung einschalten und einstellen

1. Bei einstellbaren Sonderausstattungen (5) den Wert durch Antippen der Symbole +/- (2) ändern.
2. Oder den Wert durch Antippen der Balkenanzeige (3) analog zum gewünschten Wert verändern.
- ☞ Einstellbare Sonderausstattungen (5) werden durch Einstellen auf den Wert 0 ausgeschaltet.
3. Die Veränderung durch Antippen des Symbols (4) übernehmen.

Der Balken erscheint.

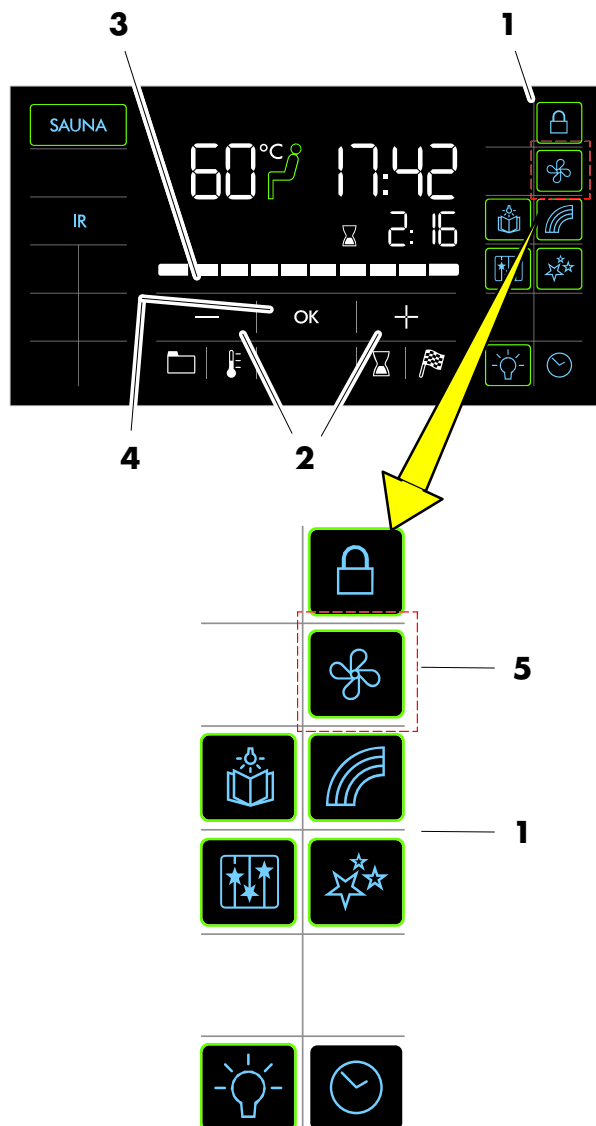
Die einstellbare Sonderausstattung (5) startet mit dem eingestellten Wert.

Einstellbare Sonderausstattung ausschalten

1. Bei einstellbaren Sonderausstattungen (5) den Wert durch Antippen der Symbole +/- (2) auf 0 ändern.
2. Oder den Wert durch Antippen der Balkenanzeige (3) auf 0 ändern.
3. Die Veränderung durch Antippen des Symbols (4) übernehmen.

Die einstellbare Sonderausstattung (5) wird ausgeschaltet.

Der Balken erlischt.



10. Individuell einstellen

10.9. Klima-Manager (Option)

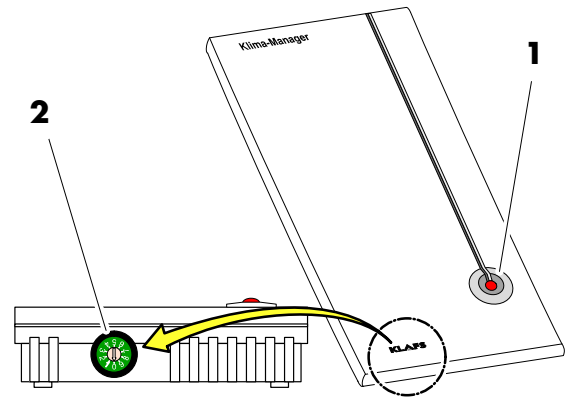


Verwendbare Duftstoffe!

Zusammen mit dem Klima-Manager keine Duftstoffe mit Eukalyptus verwenden!
Nur Original Klafs Duftstoffe verwenden.

Betriebs-LED (1) am Klima-Manager.
BCD-Schalter (2) am Klima-Manager.
Luftdurchsatz in der Saunakabine einstellen.

Stellung	Auswirkung:
0	<ul style="list-style-type: none"> ○ minimaler Luftdurchsatz ○ maximale Energieeinsparung
9	<ul style="list-style-type: none"> ○ maximaler Luftdurchsatz ○ geringe Energieeinsparung



10.10. Abluftklappe zur Be- und Entlüftung der Kabine (Option)

Die richtige Be- und Entlüftung ist die Voraussetzung für ein gutes Klima.
Mit der Klafs-Abluftwand mit einstellbarer Abluftklappe (Option) lässt sich der Luftdurchsatz regeln.

Be- und Entlüftung: Aufheizbetrieb

Abluftklappe, Stufe 1

Bei dieser Stellung ergibt sich ein geringer Luftdurchsatz.

Be- und Entlüftung: Badeform Sauna

Abluftklappe, Stufe 4

Badebetrieb mit voller Belegung der Sauna.
Bei dieser Stellung ergibt sich ein maximaler Luftdurchsatz.

Für das Saunaklima ist es besser einen größeren Luftdurchsatz zu erhalten. Zwischenstufen können entsprechend der Belegung der Sauna gewählt werden.

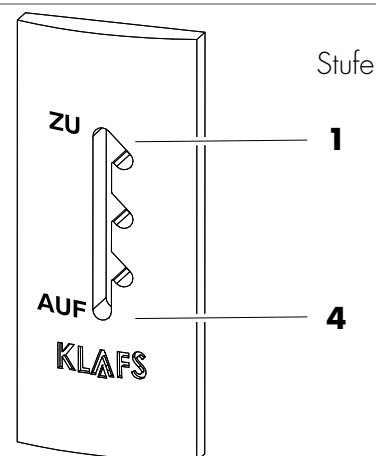
Es ist jedoch zwischen der Badeform Sauna, SANARIUM oder InfraPLUS (Option) zu unterscheiden.

Sauna:

Abluftklappe, Stufe 4 bis 3.

InfraPLUS:

Abluftklappe, Stufe 1 bis 2.



11. Sollte etwas nicht funktionieren

11.1. Fehleranzeige auf dem Display



Verletzungsgefahr und Sachschäden!

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten ausschließlich nur von Klafs-Servicepersonal oder einem ausdrücklich von Klafs autorisiertem Fachmann durchführen lassen! Klafs-Gewährleistungen für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten bleiben nur dann bestehen, wenn Klafs-Servicepersonal diese Arbeiten durchführt.

Fehleranzeige

Das Symbol Service (1) erscheint zusammen mit der Nummer der Fehlermeldung (2) (z. B. 97).

Solange das Symbol Service blinkt, besteht abhängig von der Störung weiterhin eine Betriebsfähigkeit der Steuerung.



Nr.	Fehler	Fehler beheben
69	Der Grundwärmesensor des InfraPLUS-Strahlers fehlt oder ist defekt.	Die Badeform InfraPLUS nicht mehr betreiben! ➤ Das Klafs-Servicepersonal informieren.
70	Die Hauttemperatursensoren des InfraPLUS-Strahlers fehlen oder sind defekt.	
72	Eine Abdeckung des Ofens wurde erkannt.	Ofen kontrollieren und die Gegenstände entfernen.
	Die Kabinentür war während der Aufheizphase geöffnet.	Die Kabinentür schließen.
82	Kabelbruch NTC Platinentemperatur.	➤ Klafs-Servicepersonal informieren.
83	Abschaltung der Steuerung wegen zu hoher Platinentemperatur.	Umgebungstemperatur der Steuerung zu hoch. ➤ Klafs-Servicepersonal informieren.
91	Der Sicherheits-Kontakt-Schalter (SKS) hat ausgelöst.	Den Gegenstand vom Gitter über dem Ofen entfernen.
		Prüfen ob das Gitter ausgehängt ist. Ggf. Gitter einhängen.
95	Leitungsbruch Ist-Temperatursensor.	
96	Leitungsbruch Ofen-Temperatursensor.	
97	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ist unterbrochen.	Die Kabine nicht mehr betreiben! ➤ Das Servicepersonal von Klafs informieren.
98	Kurzschluss Ist-Temperatursensor.	
99	Kurzschluss Ofen-Temperatursensor.	

11. Sollte etwas nicht funktionieren

11.2. Mögliche weitere Fehler

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Steuerung lässt sich nicht einschalten.	Keine Netzspannung vorhanden.	Den FI-Schalter und die Sicherung in der Stromversorgung überprüfen.
	Die Sicherung SI102 oder SI104 hat ausgelöst.	Die Sicherung SI 102 (1,6 AT) oder SI 104 (1,0 AT) wechseln oder das Klafs-Servicepersonal informieren.
Das Kabinenlicht leuchtet nach dem Einschalten nicht.	Das Leuchtmittel ist defekt.	Das Leuchtmittel wechseln. 1. Die Steuerung vom Netz trennen. 2. Ein Leuchtmittel mit gleicher Leistung einsetzen.
	Keine Netzspannung.	FI-Schalter und Sicherung in der Stromversorgung prüfen.
	Die Sicherung Licht SI103 hat ausgelöst.	Die Sicherung Licht SI103 (0,6 AT) wechseln oder Klafs-Service benachrichtigen.
Der Ventilator läuft nicht. Ausgang AG1 ohne Spannung.	Keine Netzspannung.	Den FI-Schalter und die Sicherung in der Stromversorgung prüfen.
	Die Sicherung SI104 hat ausgelöst.	Die Sicherung SI104 (1,0 AT) wechseln oder das Klafs-Servicepersonal informieren.
	Der Ventilator ist defekt.	Den Ventilator wechseln. 1. Die Steuerung vom Netz trennen. 2. Einen Ventilator mit gleicher Leistung einsetzen.
	Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.	Den Hauptschalter einschalten.
Ausgang AG2 ohne Spannung.	Die Sicherung AG2 SI101 hat ausgelöst.	Die Sicherung AG2 SI101 (1,25 AT) wechseln oder das Klafs-Servicepersonal informieren.
	Die Steuerung ist im Standby.	Eine Badeform starten.

Fortsetzung nächste Seite

11. Sollte etwas nicht funktionieren

11.2. Mögliche weitere Fehler

Fortsetzung







Fehler	Ursache	Abhilfe
Steuerung lässt sich nicht starten oder bedienen. <div style="text-align: center; font-size: 2em;">TC</div>	Die Steuerung wird von TOUCHCONTROL gesteuert.	TOUCHCONTROL abschalten. ☞ Nach ca. 5 Minuten gibt TOUCHCONTROL die Steuerung frei.
	Das Bedienfeld ist gesperrt.	Die Datenleitung zwischen TOUCHCONTROL und der Steuerung abklemmen.
Steuerung lässt sich nicht bedienen. <div style="text-align: center;"></div>	Das Symbol Bediensperre Touchscreen erscheint im Touchscreen. Die Bediensperre Touchscreen ist eingeschaltet.	Die Bediensperre Touchscreen ausschalten. ☛ Siehe Seite 37.
Der Ofen heizt nicht (bei Steuerung durch TOUCHCONTROL oder Gebäudeleittechnik GLT). <div style="text-align: center;"></div>	Die Zusatzoption (Schlüssel) erscheint im Display für 30 Minuten.	☞ Brennbare Gegenstände vom Ofen nehmen! Innerhalb von 30 Minuten nach Start an TOUCHCONTROL oder GLT den Schlüsselschalter an der Saunakabine für 1 Sekunde betätigen.
	Die Zusatzoption (Schlüssel) erscheint nicht im Display.	Die Lastfreigabe der Ofenheizung der Saunakabine über GLT anfordern.
	Die Lastfreigabe der Ofenheizung der Saunakabine ist nicht über GLT angefordert.	
	Die 30 Minuten Wartezeit sind abgelaufen.	
	Die Veränderungen der Temperatureinstellung werden nicht übernommen.	Innerhalb von 30 Minuten nach Wertänderung den Schlüsselschalter an der Saunakabine betätigen.
Ventilator lässt sich nicht einstellen.	Der Klima-Manager ist angeschlossen.	☞ Den Luftdurchsatz regelt der Klima-Manager.
Die InfraPLUS-Strahler werden nicht eingeschaltet.	Es wurde nicht die entsprechende Badeform ausgewählt.	Die Badeform InfraPLUS wählen. ☛ Siehe Seite 24.
	Die Temperatur in der Kabine ist höher als 50 °C.	Die Kabinentür öffnen und die Temperatur absenken lassen.
	Der InfraPLUS-Strahler wird nicht mit Strom versorgt.	Die Sicherung in der Stromversorgung prüfen. Die Stromversorgung einschalten.

Fortsetzung nächste Seite

11. Sollte etwas nicht funktionieren

11.2. Mögliche weitere Fehler

Fortsetzung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Das AQUAVIVA startet nicht. 	Der Netzschalter an der Steuerung AQUAVIVA ist ausgeschaltet.	Den Netzschalter an der Steuerung AQUAVIVA einschalten.
	Die Sicherung in der Zuleitung zur Steuerung AQUAVIVA hat ausgelöst.	Die Sicherung austauschen oder zurücksetzen.
	Die CAN-Leitung ist unterbrochen.	Die CAN-Leitung prüfen.
	Die Expanderplatine ist nicht gesteckt oder defekt.	Die Expanderplatine prüfen oder tauschen.
Der Sternenhimmel lässt sich nicht einschalten. 	Der Netzschalter an der Steuerung Sternenhimmel ist ausgeschaltet.	Den Netzschalter an der Steuerung Sternenhimmel einschalten.
	Die Sicherung in der Zuleitung zur Steuerung Sternenhimmel hat ausgelöst.	Die Sicherung austauschen oder zurücksetzen.
	Die CAN-Leitung ist unterbrochen.	Die CAN-Leitung prüfen.
	Die Expanderplatine ist nicht gesteckt oder defekt.	Die Expanderplatine prüfen oder tauschen.
Das Farblicht lässt sich nicht einschalten. 	Die Sicherung in der Zuleitung zur Steuerung Farblicht hat ausgelöst.	Die Sicherung austauschen oder zurücksetzen.
	Die CAN-Leitung ist unterbrochen.	Die CAN-Leitung prüfen.
Die Leselampe lässt sich nicht einschalten. 	Das Leuchtmittel in der Leselampe ist defekt.	Das Leuchtmittel in der Leselampe tauschen. Ein neues Leuchtmittel mit gleicher Leistung einsetzen.
	Die elektrische Verbindung zwischen Leseleuchte und IMES-1 ist gestört.	Die elektrische Verbindung prüfen und sicherstellen.
Symbol Ferneinschaltung. 	Die Steuerung schaltet nicht ein.	Im Servicemenü 20 KEY den Wert auf [2] Fern einstellen.  Siehe Serviceanleitung 18029, 18033, 18040.

11. Sollte etwas nicht funktionieren

11.3. Fehlermeldung zurücksetzen

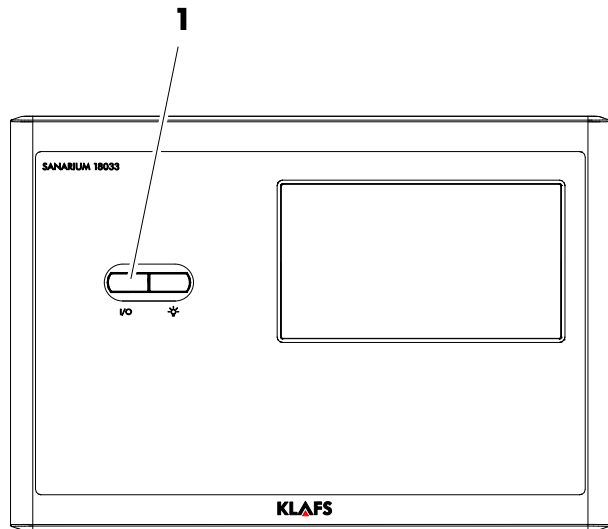


Hinweis!

Arbeiten an elektrischen Bauteilen/-gruppen nur von Elektrofachkräften, die entsprechend den elektrotechnischen Regeln arbeiten, durchführen lassen.

Die Steuerung ausschalten, vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

1. Die Steuerung am Hauptschalter (1) ausschalten.
2. Die Steuerung vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Die Störung beheben.
4. Die Steuerung an das Stromnetz anschließen.
5. Die Steuerung am Hauptschalter (1) einschalten.



12. Wartung und Pflege

12.1. Saunakabine reinigen

Die Luftfeuchte bei der Badeform SAUNA schadet dem Holz Ihrer Kabine nicht. Bedingung ist, dass die Kabine nach dem Betrieb gut entlüftet wird.



Niemals die Kabineninnenwände sowie die Liege- und Sitzeinrichtung mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger abspritzen!

Verschmutzte Liegen

Die Holzoberflächen mit einem feuchten Lappen abwischen.
Gegebenenfalls die rauen Oberflächen der Liegen mit einem feinen Schleifpapier abschleifen.
Die Liegen sind auch mit einer 3 %igen Wasserstoffperoxydlösung (im Fachhandel erhältlich) abwaschbar.



Desinfektionsmittel sind stark ätzend!

Beachten Sie deshalb die einschlägigen Sicherheitsvorschriften!
Verwenden Sie Haushalts-Gummihandschuhe!

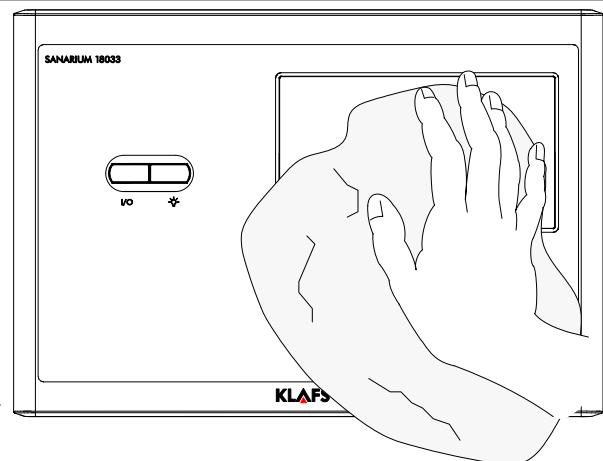


Die Kabinen-Außenwände sind lasiert oder imprägniert.
Die Sauna-Innenverkleidung sowie die Innenausstattung (Liegen usw.) auf keinen Fall lasieren, lackieren oder imprägnieren.

12.2. Touchscreen reinigen

Vor der Reinigung die Steuerung am Hauptschalter ausschalten.

Die Reinigung der Touchscreen-Oberfläche nur mit einem weichen Tuch durchführen.
Das weiche Tuch mit Wasser anfeuchten.
Bei stärker anhaftenden Verschmutzungen das weiche Tuch mit organischem Lösungsmittel wie Petrolether tränken.



Keine korrosiven Lösungsmittel wie das Lösungsmittel Isopropylalkohol (IPA) verwenden.

12. Wartung und Pflege

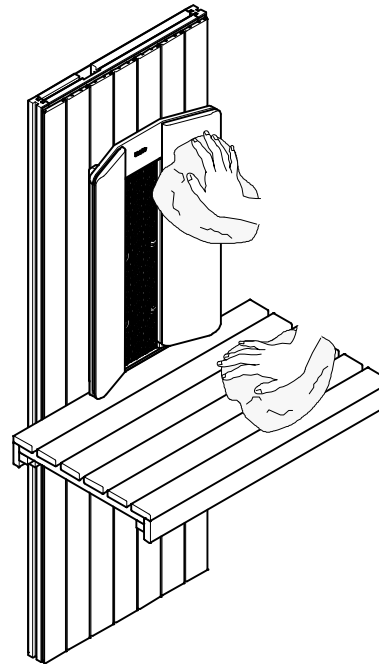
12.3. InfraPLUS-Sitzoberfläche reinigen



Niemals die InfraPLUS-Sitzoberfläche mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger abspritzen!

Verschmutzte Sitzoberfläche

Die Holzoberflächen mit einem feuchten Lappen abwischen.



12. Wartung und Pflege

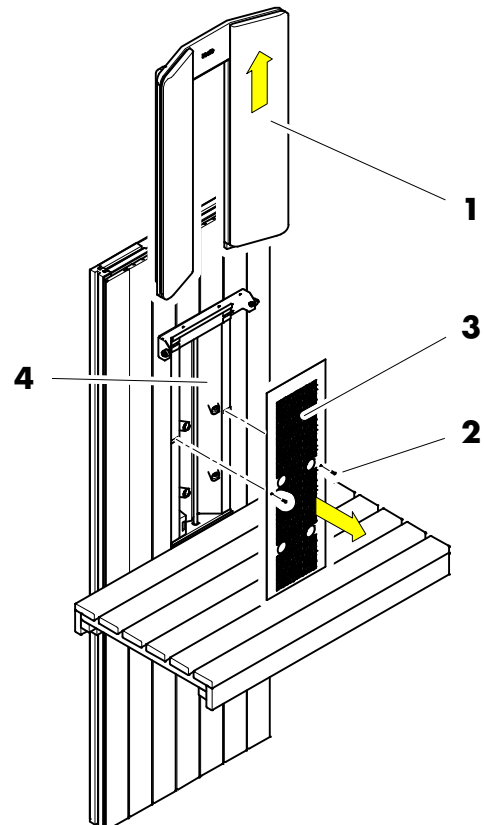
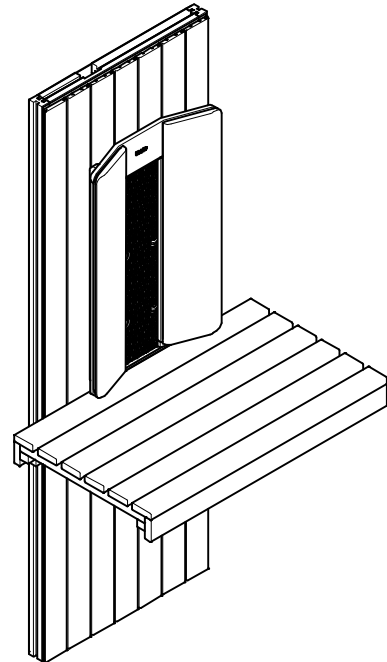
12.4. InfraPLUS-Reflektor reinigen



Heiße Oberflächen!

Vor Reinigungsarbeiten am InfraPLUS-Reflektor den Hauptschalter ausschalten und den Infrarotstrahler abkühlen lassen.

1. Den Hauptschalter ausschalten.
2. Die Heizelemente des InfraPLUS-Reflektors abkühlen lassen.
3. Die Rückenlehne (1) nach oben aus der Aufnahme herausnehmen.
4. Die beiden Schrauben (2) am Abdeckgitter (3) des InfraPLUS-Reflektors herausdrehen. Das Abdeckgitter nach vorne herausnehmen.
5. Den InfraPLUS-Reflektor (4) mit einem feuchten Tuch reinigen.
6. Das Abdeckgitter durch leichtes Überbiegen in die Aufnahmeprofile oben und unten einhängen.
7. Die beiden Schrauben (2) am Abdeckgitter (3) festziehen.
8. Die Rückenlehne (1) von oben in die Aufnahme einhängen.



13. Anschriften

**KLAFS ist überall in Ihrer Nähe.
Wir sorgen für einen fachmännischen Service.**

KLAFS GmbH & Co. KG

Stammhaus Deutschland:

Erich-Klafs-Straße 1-3
D-74523 Schwäbisch Hall
Kundendienst Tel. +49 791 501-220
Zubehör/Ersatzteile Tel. +49 791 501-310

Viele Accessoires
finden Sie auch in
unserem Onlineshop
auf www.klafs.de

Schweiz:

KLAFS AG
Oberneuhofstr. 11
CH-6342 Baar/Zug
Tel. +41 41 760 22 42

Viele Accessoires
finden Sie auch in
unserem Onlineshop
auf www.klafs.ch

Österreich:

KLAFS GmbH
Sonnwiesenweg 19
A-6361 Hopfgarten/Tirol
Tel. +43 5335 2330-0

Viele Accessoires
finden Sie auch in
unserem Onlineshop
auf www.klafs.at

**Mit Ihrem "Klafs SaunaPUR mit Steuerung Typ 18040" wünschen wir
Ihnen immer viel Spaß, Wohlbefinden, Entspannung und Erholung.**

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Firma KLAFS GmbH & Co. KG